



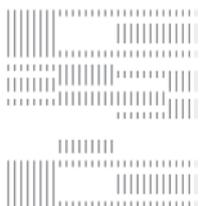
# RUNDSCHAU

Dezember 2013



WAS FÜR EIN SPEKTAKEL! Der Nikolaus düste mit seinem Pferdeschlitten in die Karibik – und auf dieser Weltreise gab's bei den traditionellen Weihnachtsfeiern der Turngemeinde Landshut allerhand zu bestaunen. Die kleinen und großen Sportler begeisterten den Weihnachtsmann und das Publikum in der festlich dekorierten Dreifachhalle mit bezaubernden Tänzen und atemberaubender Akrobatik. Nicht minder erfolgreich starteten die Aktiven der TGL im Jahr 2013 bei Meisterschaften auf allen Ebenen und in diversen Sparten. Überdies trieb die Vorstandschaft ehrgeizige Projekte voran. Die Kindersportschule ist mittlerweile mit dem KiSS-Siegel zertifiziert, und die Yoga-Einheiten entwickeln sich ebenfalls zu einem Renner. Fotos: Christine Vinçon

**TURNGEMEINDE LANDSHUT**  
**von 1861 e.V.**





*Es ist zwar nur  
ein Kick. Aber  
er verfolgt ein  
klares Ziel.*

**6. LANDSHUTER  
KUNDENSPIEGEL**  
**Platz 1**  
**BRANCHENSIEGER**  
Untersucht: 7 SPORTGESCHÄFTE  
92,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 98,3% (Platz 1)  
Besatzungsqualität: 95,3% (Platz 1)  
Preis/Leistungsverhältnis: 88,2% (Platz 3)  
Stundenschlusszeit: 06:20:12  
Beitrag (Sportler 77) von 34 (Gesamt) = 902  
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
www.kundenspiegel.de Tel: 0861/48881

**INTERSPORT<sup>®</sup>**  
**STRASSER**

Sport Strasser Inh. Margrit Jungbauer · Altstadt 102 · 84028 Landshut

Mit den richtigen Mitteln  
erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

**Aus Liebe zum Sport**

Landshut  
**GETRÄNKE  
WELT**

**84034 Landshut - Watzmannstr. 75**

**Tel. 0871 / 9 66 66 77**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr - Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



**Ensinger**

...die Calcium-Magnesium-Power-Quelle





# TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aerobic, Jazz- und Steptanz, Basketball, Behinderten- und Versehrten sport, Biathlon, Faustball, Fechten Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness, Handball, Judo/Aikido, Ju-Jutsu, Karate, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rock'n Roll, T'ai Chi Ch'uan, Tanzsport, Tischtennis, Turnen und Gymnastik, Unihockey, Volleyball

53. Jahrgang

Dezember 2013

Ein neues Gesicht und ein neues Angebot bei der Turngemeinde Landshut:

## „Mit Yoga den Tag abgleiten lassen“

Ute Brink bietet drei unterschiedliche Übungseinheiten an – Montag, Dienstag und Donnerstag

Die richtige Sportart zu finden, ist oft nicht einfach. Auch Ute Brink war auf dieser Suche. Sie spielte Handball und – was man gar nicht vermutet: Sie machte lange Zeit Bodybuilding und war sogar bei nationalen Meisterschaften am Start. „Ich habe das sehr intensiv betrieben“, blickt sie zurück, „aber irgendwann habe ich mir gedacht: Du musst Dich nach etwas anderem umschauen“. Fast beiläufig „lief“ ihr Yoga über den Weg. Sie informierte sich, kam auf den Geschmack. Sie startete eine sehr umfangreiche Ausbildung an einer Yoga-Schule in München. Mit Erfolg. Seit Frühsommer 2013 ist sie als medizinisch geprüfte Yoga-Lehrerin bei der Turngemeinde die Frau fürs Yoga.

Inzwischen hat Ute Brink im Verein das Yoga-Angebot auf drei verschiedene Yoga-Einheiten von je 90 Minuten ausgebaut – eine vormittags, eine mittags, eine am Abend. Sie hat sich eine treue Fangemeinde erobert. Ihre kompetente, sympathische Art kommt an. Und sie sprudelt erfrischend vor Ideen, wie man Yoga bei der TGL weiterentwickeln kann. Sie fühlt sich bei der TGL schon daheim.

Dass sie den Weg zur Turngemeinde fand, hat sie ihrem Neffen Marvin Schubert zu verdanken. Der absolvierte bis zum Sommer ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der TGL. Das gefiel Ute Brink, die damit auch erste Einblicke in den Verein bekam: „Ich fand toll, dass er das macht.“ Marvin und

das ganze FSJ-Team erhielten in dieser Zeit die Aufgabe von TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, nach neuen Impulsen und Sportarten für den Verein zu suchen. Marvin klopfte bei seiner Tante an, die gerade ihre Yoga-Schule beendet hatte, und die machte gerne sofort mit: „Ja, warum nicht?“ Die Idee kam auch bei der TG-Vorstandschaft bestens an.



VON SANFT BIS FORDERND: „Es tut einfach gut“, sagt die medizinisch geprüfte Yoga-Lehrerin Ute Brink.

Bei ihren ersten Berührungspunkten mit Yoga ging es Ute Brink genauso wie den meisten Yoga-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern, die aus allen Altersgruppen in ihre Stunden kommen. „Ich saugte alles auf wie ein Schwamm“, erinnert sie sich. Yoga besteht aus drei Elementen, die miteinander verknüpft sind: Atem-, Dehnungs- und Entspannungsübungen. Die bewusste Atmung geht jeder Körperübung (Asana) voraus und begleitet diese. Diese Asanas entstammen einer uralten Tradition, jede einzelne Asana hat eine tiefgehende Bedeutung und Wirkung. Sie kann bedarfsgerecht den individuellen Ansprüchen und Fähigkeiten angepasst werden.

Um den unterschiedlichen Voraussetzungen der Sportler gerecht zu werden, gibt es bei der TGL auch unterschiedliche Yoga-Einheiten in der Halle 9. Die Mittags-Einheit am Montag (13 bis 14.30 Uhr) steht unter dem Motto „Forderndes Yoga“ – ein Yoga mit



**NEUES ANGEBOT:** Bei der Turngemeinde Landshut gibt's jetzt drei unterschiedliche Yoga-Einheiten in der Halle 9 – am Montag von 13 bis 14.30 Uhr, am Dienstag von 20.15 bis 21.45 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr.

etwas höheren Ansprüchen für alle Leute, die sich dies zutrauen. Die Vormittags-Einheit am Donnerstag (10 bis 11.30 Uhr) heißt „Yoga sanft“. Und die Abendstunde am Dienstag (20.15 bis 21.45 Uhr) ist ein „Afterwork-Yoga“, das die Belastungen eines zurückliegenden Arbeitstages berücksichtigt. Es trägt dazu bei, „dass der Tag abgleiten kann“, wie es Ute Brink formuliert.

In ihren Stunden geht es um Körperhaltung und -spannung, um Übungen, die mit der Atmung gekoppelt sind. Und es geht darum, nicht ständig viele und immer neue Übungen zu machen: „Es ist viel wichtiger, dass jede einzelne Übung korrekt in Verbindung mit der Atmung passiert.“ Wer dies einmal ausprobieren möchte, kann

gerne „zum Schnuppern“ vorbeikommen: Für die Yoga-Stunde mitzubringen sind eine Yogamatte und bequeme Kleidung, die die Bewegung nicht einschränkt. Empfehlenswert sind auch ein Getränk sowie für die Entspannungsübungen warme Socken, ein zusätzliches Oberteil und evtl. eine Decke.

Über die vielen positiven Reaktionen freut sich Ute Brink sehr: Eine Dame, die auch Kraftsport betreibt, erzählte ihr, sie habe mehr Kraft und Ausdauer und könne sich nun auch im Alltag viel besser bewegen. Andere Teilnehmer berichten, ihre Muskulatur habe sich deutlich gebessert und gekräftigt, oder sie loben die Verbindung von Dehnung und Atmung: „Es tut einfach gut.“ *Ulrike Aigner*



**HCS** Hübner Computer Systeme GmbH  
Bichlmannstraße 2 84174 Eching / Haselfurth



**Seit 25 Jahren der Systemhauspartner für Ihre Firmen-IT**

**IT- Lösungen mit Kompetenz**

**Projektierung und Ausführung – Wartung und Service**









---

**HCS Hübner Computersysteme GmbH**

Tel: 08709-92330 Fax: 08709-923316

**Bichlmannstraße 2**

info@hcs-huebner.de

**84174 Eching / Haselfurth**

http://www.hcs-huebner.de

# KiSS-Siegel und eine kleine Jubilarin

Kindersportschule erhält Urkunde und startet ins zweite Jahr – 100. KiSS-Kind geehrt



*NUN IST'S GANZ OFFIZIELL: Die TGL hat eine Kindersportschule: Bei der Übergabe der Urkunde freuen sich (von links) 1. Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, BLSV-Vizepräsident Otto Marchner, Sportleiter Werner Forster, 2. Vorsitzender Harald Kienlein und KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier.*

Die Kindersportschule (KiSS) der Turngemeinde hat im Herbst ihren ersten Geburtstag gefeiert. Der „Neuzugang“ unter den vielen Abteilungen und Gruppen der TGL hat sich bestens im Verein etabliert. „Das Interesse ist nach wie vor sehr groß. Wir starten mit großem Elan und vielen Ideen ins zweite Jahr“, betonte TGL-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner sehr zufrieden und dankte insbesondere KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier und Sportleiter Werner Forster für ihren Einsatz bei diesem Projekt.

Ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk hatte die KiSS noch vor der Sommerpause erhalten (wie in der letzten Rundschau bereits angekündigt). Otto Marchner, Vizepräsident des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV), stattete der TGL einen Besuch ab und brachte die offizielle Anerkennungsurkunde für die Kindersportschule (KiSS) der Turngemeinde Landshut mit. Damit darf die TGL nun auch ganz offiziell das KiSS-Siegel tragen.

Für Otto Marchner, beim BLSV für Breitensport, Sportentwicklung und Bildung zuständig, ist die Kindersportschule ein ganz persönliches „Steckenpferd“, wie er an dem Nachmittag sagte. Er freue sich, dass es inzwischen in ganz Bayern rund 50 Kindersportschulen gebe und nun auch Niederbayern gut vertreten ist. Es sei ein Qualitätsprojekt für den BLSV und für den Bayerischen Turnverband (siehe auch Interview in dieser Rundschau-Ausgabe).

Mitglieder der Vorstandschaft mit Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, 2. Vorsitzenden Harald Kienlein und Sportleiter Werner Forster nutzten den Besuch des BLSV-Vizepräsidenten nicht nur für ein Hintergrund-Ge-

spräch mit Otto Marchner. Sie waren auch Zeugen und Zuschauer eines KiSS-Nachmittags unter dem Motto Hallen-Minigolf. Tanja Feldmeier hatte sich einen Hallen-Minigolf-Parcours mit neun Bahnen ausgedacht. Die Idee dazu kam unter anderem auch durch das Unihockey-Training, das bei der TGL montags in einer Breitensportgruppe angeboten wird und auch in die KiSS-Stunden mit einfließt. Es war ein bunter Nachmittag für die ganze Familie: Kinder, Mamas, Papas, Omas und Opas griffen zu Ball und Schläger. Am Ende durften die jungen Teilnehmer das Siegerpodest stürmen. Sie erhielten Urkunden und kleine Minigolfschläger-Anhänger als Belohnung. Denn für sie alle hieß es an diesem Nachmittag: „Gut eingelocht.“

Vor der kurzen Sommerpause und zum Abschluss des ersten KiSS-Jahres gab's noch eine weitere Überraschung: Tanja Feldmeier organisierte einen KiSS-Familienausflug. Mit dem Bus ging es zum Wald-Wipfel-Weg nach St. Englmar-Maibrunn, das neben zahlreichen Naturerlebnissen seit kurzem als Attraktion ein „Haus auf dem Kopf“ präsentiert – für die Kinder ein ganz großer Spaß.

In den letzten Sommerferientagen gab es für die KiSS-Kinder eine besondere Rad-Aktion auf dem Verkehrsübungsplatz bei der Carl-Orff-Schule. Die Kinder der einzelnen Ausbildungsstufen durften an einem Nachmittag ihre Laufräder und „großen“ Räder mitbringen und sich auf den „kleinen“ Straßen ausprobieren. Hier hatte Tanja Feldmeier auch einige Geschicklichkeitsübungen mit dem Rad eingebaut – ein gutes und lustiges Fahrtraining für die Kinder.

Mit dem Start ins zweite KiSS-Jahr knackte die TGL auch eine besondere 100er-Grenze: Über hundert KiSS-Kinder machen derzeit bei der Kindersportschule mit. Das 100. KiSS-Kind Mariella Becker durfte sich deshalb gemeinsam mit ihrer Mama Rita Becker über eine kleine Ehrung freuen: Mariella erhielt das erste der neuen roten KiSS-T-Shirts, die ab sofort in der TGL-Geschäftsstelle zu erwerben sind. Ihren ersten großen Auftritt hatten die KiSS-Kinder mit ihren neuen Shirts übrigens bei der großen TG-Kinderweihnachtsfeier am 1. Dezember.

In den vergangenen Wochen führten die TGL-Verantwortlichen auch einige Gespräche mit Landshuter Kindergärten bezüglich einer KiSS-Kooperation. Als erster Kindergarten ist der evangelische Kindergarten am Gutenbergweg mit dabei. An zwei Tagen in der Woche besucht nun Tanja Feldmeier den Kindergarten und gibt Sportstunden nach dem KiSS-Konzept.

Auch wenn das zweite KiSS-Jahr bereits läuft: Einsteigen kann man in die Kindersportschule jederzeit – vorausgesetzt in der jeweiligen Ausbildungsstufe ist ein Platz frei. Bei der KiSS werden Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren in vier aufeinander aufbauenden Ausbildungsstufen in kleinen Gruppen sportartübergreifend unterrichtet. Damit werden sie optimal vorbereitet für eine mögliche spätere Spezialisierung auf eine

Sportart und ein langfristiges Sporttreiben. Tanja Feldmeier startet in den KiSS-Stunden nun auch mit sportmotorischen Tests, die in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.

Schnupperstunden werden nach Absprache gerne angeboten. KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier hat ihre Sprechzeiten am Dienstag von 9 bis 11 Uhr und am Freitag von 11 bis 13 Uhr in der TGL. Für allgemeine Informationen rund um KiSS steht jederzeit gerne auch die TG-Geschäftsstelle von Montag bis Freitag (8 bis 17 Uhr) zur Verfügung. Beide sind unter Telefon 0871/62079 respektive per Email unter [info@turngemeinde-landshut.de](mailto:info@turngemeinde-landshut.de) zu erreichen. Weitere Infos auf der TGL-Homepage unter [www.turngemeinde-landshut.de](http://www.turngemeinde-landshut.de). -ula-

## Ab sofort gibt's rote KiSS-T-Shirts

Das neue KiSS-T-Shirt in den Vereinsfarben der Turngemeinde Landshut ist für einen Preis von 10 Euro erhältlich. Es kann in den KiSS-Stunden bei Tanja Feldmeier und in der TG-Geschäftsstelle erworben werden.



**Kurzurlaub vom Alltag**

Für 10 € (Tagespreis) Sauna und Hallenbad genießen so lange Sie wollen!

STADTBAD LANDSHUT • Dammstr. 28 • Bus Linie 4  Schwimmschule

*kundenorientiert.  
nachhaltig.  
effizient.*

 **STADTWERKE  
LANDSHUT**

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871  
[www.stadtwerke-landshut.de](http://www.stadtwerke-landshut.de)



## Das KiSS-Jahr – Impressionen



*FREUDE ÜBER DAS 100. KISS-KIND (von links): TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Rita Becker und ihre Tochter Mariella – beide mit dem neuen KiSS-T-Shirt – sowie KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier.*



*DAS MACHT SPASS: Beim KiSS-Hallenminigolf waren viele Familien mit Ball und Schläger unterwegs.*



*DA SCHAU HER: Ein gelungener Familienausflug war der Besuch des Wald-Wipfel-Weges mit einer besonderen Attraktion – das „Haus auf dem Kopf“.*



*VORSICHT AUF DER STRASSE: In den Sommerferien durften die Kinder bei einer KiSS-Aktion das Radeln auf dem Verkehrsübungsplatz bei der Carl-Orff-Schule trainieren.*

# Autohaus Troll

Martinsbuch, Tel. 08733-441

[www.opel-troll.de](http://www.opel-troll.de)



Wir leben Autos.

# „KiSS-Erfolg bei der TGL garantiert“

**BLSV-Vizepräsident Otto Marchner spricht im Rundschau-Interview über sein Steckenpferd**

Die Kindersportschulen gehören zu seinen Lieblingsprojekten: Bei seinem Besuch in Landshut stand BLSV-Vizepräsident Otto Marchner der TG-Rundschau gerne Rede und Antwort.

*Warum gehören die Kindersportschulen zu Ihrem ganz persönlichen Steckenpferd? Was ist das KiSS-Erfolgsrezept?*

Otto Marchner: „Als ich 2002 in Burghausen die erste KiSS besuchte, war mir klar, dass dies ein Projekt für viele Sportvereine in ganz Bayern sein müsse. Leider stieß mein Vorschlag beim damaligen Präsidenten auf taube Ohren. Erst als ich 2004 in das neue Präsidium des BLSV kam und den Vorschlag einer KiSS-Projektstelle mit finanzieller Förderung der Vereine einbrachte, wurde dieser ohne Diskussion angenommen. Der BLSV hat seitdem allein an Zuschüssen fast eine Viertelmillion Euro eingesetzt. KiSS ist einfach ein stimmiges und für die sportliche Entwicklung der Kinder unverzichtbares Verbands- und Vereinsprojekt. Kinder werden ohne Festlegung auf nur eine Sportart von hochqualifizierten Lehrkräften ausgebildet und erhalten damit eine Grundlage für weitere sportliche Aktivitäten in einer oder mehreren Sportarten. Ich hätte mir gewünscht, als Kind in einer KiSS auf spielerische und fordernde Weise zugleich Sport erlebt zu haben.“

*Nun hat endlich auch Niederbayern erste Kindersportschulen. Eine davon ist die der Turngemeinde. Welchen Eindruck hatten Sie bei Ihrem Besuch von der TGL und ihrer KiSS?*

Marchner: „Die KiSS bei der Turngemeinde ist sehr gut und kompetent geführt. Die Eltern sind offenbar gut eingebunden und bei meinem Besuch war mir nicht ganz klar, wer mehr von der KiSS begeistert war – die Kinder oder die Eltern. Beeindruckt hat mich, wie überzeugend die Vereinsführung hinter der KiSS steht. Damit ist eigentlich der Erfolg der KiSS in der Turngemeinde schon garantiert.“

*Was wünschen Sie sich für die KiSS in Bayern, was sind die nächsten Ziele und Pläne?*

Marchner: „Wir müssen natürlich noch mehr Sportvereine motivieren, eine KiSS einzurichten. Bisher hat keine KiSS mangels Nachfrage schließen müssen. Wir werden die Qualität der Beratung und Betreuung durch die Projektstelle ausbauen. KiSS gehört eingebaut in die Ganztagsbetreuung, die unsere Vereine vor ganz neue Situationen stellt. Wir sprechen gerade mit der Technischen Universität München über ein Ausbildungsmodul KiSS-Leitung und wir werden die Fortbildung der KiSS-Leitungen inhaltlich verbessern. Zum Verbandstag 2018 würde ich mir in Bayern mindestens eine Verdoppelung auf 100 KiSS wünschen.“



*VOLL DES LOBES: „Ich war mir nicht ganz klar, wer mehr von der KiSS begeistert war – die Kinder oder die Eltern“, sagte BLSV-Vizepräsident Otto Marchner und plauderte angeregt mit TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner.*

*Gibt es für Sie ein „schönstes KiSS-Erlebnis“?*

Marchner: „Für mich ist es immer das gleiche Erleben: Die Begeisterung und die Bewegungsfreude der Kinder beim Sporteln in der Gemeinschaft der KiSS.“

*Bei der KiSS können Kinder verschiedene Sportarten kennenlernen. Welchen Sport treiben Sie, wenn es Beruf und Ehrenamt zulassen?*

Marchner: „Ich habe einen Bürojob und müsste mich viel mehr sportlich bewegen. Aber oft gehen eben Verpflichtungen vor. Und die vielen Sitzungen im BLSV sind ja auch nicht besonders bewegungsfreundlich. Ich achte aber auf möglichst viel Alltagsbewegung. Früher habe ich Volleyball gespielt; das geht nur noch sporadisch bei den Freizeitvolleyballern. Ansonsten betreibe ich terminunabhängig Sport wie Joggen, Radfahren, Nordic Walking und Schwimmen. Und einmal die Woche besuche ich Rückenfitness als Gesundheitsport in meinem Verein.“

# TGL trauert um Gerlinde Tieber

Abteilungsgründerin und Ehrenmitglied ist im Alter von 97 Jahren gestorben

Die Turngemeinde Landshut trauert um ihr langjähriges Ehrenmitglied Gerlinde Tieber. Gerlinde Tieber hatte im Jahr 1976 die Abteilung Moderne Gymnastik – heute Aerobic, Jazz und Stepgymnastik – bei der TGL gegründet. Mit großem Engagement und pädagogischem Talent führte sie bis 1982 die Abteilung, baute sie auf und bildete viele Übungsleiter und Trainer aus. Sie war die Begründerin der Sportarten Jazz und Aerobic in der TGL. Auch hatte Gerlinde Tieber eine Zeitlang den Rollstuhltanz für Behinderte bei der TGL geleitet.

Gerlinde Tieber war eine herausragende Vertreterin des Sports in Landshuts größtem Turnverein, der ihr zeitlebens, seit sie mit ihrem Mann nach Landshut gezogen war, ans Herz gewachsen war. Sie war seit November 1956 Mitglied bei der Turngemeinde. Im Jahr 1988 war sie zum Ehrenmitglied ernannt worden. „Wir haben ein hoch geschätztes Mitglied, ein würdiges Ehrenmitglied und eine engagierte Abteilungsgründerin verloren“, sagte TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner. Mit dem gesamten Verein und der Vorstandschaft trauert auch die Abteilung.

Gerlinde Tieber ist im 23. August im Alter von 97 Jahren, einen Tag nach ihrem Geburtstag, gestorben. Noch vor einem Jahr hatte sie in einem bestens besuchten Salzstadel eine ihrer beliebten und imponierenden Vorstellungen gegeben – denn die Rezitation, vor allem von Hermann Hesses Werken, war ihre Leidenschaft.



*IN MEMORIAM: Gerlinde Tieber im Jahr 2012 bei ihrem letzten öffentlichen Auftritt im Salzstadel.*

*Foto: TGL*



**DRUCKEREI  
DULLINGER**  
DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG

## Druckerei W. Dullinger GmbH

Freyung 626 a · 84028 Landshut  
Telefon 0871-923 68-0 · Fax 0871-923 68-50  
druckerei.dullinger@t-online.de



# Schneller Leichtathlet mit Liebe zum Bob

Sebastian Mrowka mit dem Jugendehrenpreis der Turngemeinde ausgezeichnet



*WÜRDIGER PREISTRÄGER: Mit Sebastian Mrowka freuten sich Sportleiter Werner Forster und TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner. Foto: Christine Vinçon*

„Sommersportler, Wintersportler und Vereinsfunktionär – ja geht das überhaupt gemeinsam?“ Nach dieser Frage lüftete TG-Sportleiter Werner Forster das Geheimnis, wer der Träger des Jugendehrenpreises der Turngemeinde Landshut 2013 ist: Er kommt aus der Abteilung Leichtathletik und heißt Sebastian Mrowka. Der Preis wurde zum 51. Mal von der TGL verliehen und von der Familie Herzer gestiftet.

Was Sebastian auszeichnet, ist seine Vielseitigkeit, wie Forster in seiner Laudatio betonte: Der junge Leichtathlet ist 21 Jahre alt und sammelte nicht nur sportlich viele Erfolge. Er ist seit langem auch unermüdlich in seiner Abteilung Leichtathletik engagiert – und schaffte dazu den Sprung in eine Wintersportart: den Bobsport.

Der Sportleiter richtete erst einmal den Blick zurück: Sebastian Mrowka war über den Schulsport zur Leichtathletik und schließlich zur Turngemeinde Landshut gekommen. In den vergangenen Jahren war er vor allem im Sprint über 100 Meter, 200 Meter und mit den entsprechenden Sprintstaffeln erfolgreich. Er gewann mehrere bayerische Titel mit der 4x100 Meter-Staffel im Jugend-, Junioren und Männerbereich. Bei der deutschen Meisterschaft schaffte er regelmäßig Plätze unter den besten Zehn – ein Zeichen seiner Konstanz. Topresultate

feierte er auch in der abgelaufenen Saison: den bayerischen Juniorentitel mit der 4x100 Meter-Staffel, den bayerischen Männertitel mit der 4x400 Meter-Staffel, die süddeutsche Meisterschaft der Männer mit der 4x400 Meter-Staffel und den elften Platz bei der deutschen Meisterschaft der Männer mit der 4x100 Meter-Staffel. Seit zwei Jahren ist Sebastian Mrowka, wie Werner Forster erwähnte, auch als Anschieber im Bobsport aktiv und hat den Anschubstützpunkt Landshut – hier bei der Turngemeinde – mitgeprägt. In der vergangenen Saison schaffte er den Sprung in den C-Kader des Deutschen Bob- und Schlittenverbands.

Neben dem Training absolvierte Sebastian ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Turngemeinde und engagiert sich in der Leichtathletik-Abteilung, inzwischen auch als stellvertretender Abteilungsleiter. Gemeinsam mit einem Übungsleiterteam trainiert er die Schüler und Jugend ab 14 Jahren. „Für seine Gruppe und viele Sportlerinnen und Sportler ist er ein großes Vorbild“, betonte Forster. Gemeinsam mit TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner übergab er dem völlig überraschten Sportler die Auszeichnung. Denn niemand hatte ihm im Vorfeld die große Ehrung verraten. Herzlichen Glückwunsch, Sebastian Mrowka!

-ula-

# Der Nikolaus auf Erholungsreise

Die beiden TG-Weihnachtsfeiern führten Sportler und Zuschauer in die Karibik

Weihnachtsvorbereitungen machen müde. Erst recht, wenn so viel zu tun ist wie für den Nikolaus. Kein Wunder also, dass er es sich auf einer Gummimatte in der Dreifachhalle gemütlich machte, um ein wenig zu schlafen. „Ich brauche Urlaub“, murmelte der Nikolaus. Und schon begab er sich mit seinem Schlitten auf eine Erholungsreise. „Der Weihnachtsmann in der Karibik“ – unter diesem Motto standen heuer die beiden TG-Weihnachtsfeiern, die Kinderweihnachtsfeier am Sonntag war sogar ausverkauft.

Es wurde – mit Blick auf das Motto – nicht nur weihnachtlich, sondern ganz und gar auch international, wie Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner betonte. Denn die Reise führe durch verschiedene Länder und über Kontinente. Die TG-Vorsitzende blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück und dankte allen Ehrenamtlichen für ihren großartigen Einsatz. Stadtrat Hans-Peter Summer lobte in Vertretung von Oberbürgermeister Hans Rampf, dass die TGL gut dastehe und exzellent geleitet werde. Die TGL treibe ambitioniert ihre Projekt voran, wie die Pläne für den Bau einer neuen Zweifachhalle.

Doch dann ging es schon auf die Nikolaus-Tour, die mit kleinen, gelungenen Videoclips mit der Route eingeleitet wurde. Auf der Reise in die Karibik macht der Weihnachtsmann zuerst Station in Paris. Für ersten begeisterten Applaus sorgte der Tanz der Clochards, der kleinen Leute von Paris oder der Bedienung des Moulin Rouge. In Spanien wirbelten kleine Toreros durch eine Stier-

kampfarena. Schon ging es hinaus aufs Meer: Dort warteten die Matrosen und Piraten mit ihrem bunten Treiben. In der Ferne tauchte sogleich ein Geisterschiff auf, die Rope Skpper übernahmen das Kommando. Die Bauchtänzerinnen führten einen Säbeltanz auf. Und als Premiere stellte sich die Gruppe für historischen Tanz vor, die Past Time Dancers. Dann landete der Nikolaus in der Karibik. Er tauschte seinen Schlitten gegen einen Liegestuhl und seine Brille gegen eine Sonnenbrille. Von tanzenden Hula-Mädchen, Paradiesvögeln und Schmetterlingen wurde er freudig empfangen. Doch bald war eine Taucherbrille gefragt. Denn Aktive und Zuschauer tauchten ab in die farbenfrohe Unterwasserwelt mit ihren unterschiedlichen Tieren: Quallen, Seesterne, Hummer, Seepferdchen oder Wasserschlangen gaben sich ein Stelldichein.

Mit waghalsigen Sprüngen und Salti auf dem Trampolin sorgten schließlich die Affen für viel Tempo und Akrobatik. Es folgten Darbietungen unter anderem von der neuen Gruppe Tricking, aber auch vom Step- oder Schautanz sowie Dream Dance. Für den Nikolaus hieß es bald Abschied nehmen von seiner Erholungsreise, damit die Kinder daheim auch ihre Geschenke bekommen. Mit einem furiosen Finale mit großem Gruppenbild – es waren mehr als 400 Teilnehmer – bedankten sich TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und alle Beteiligten beim Publikum. Bis zum nächsten Jahr.

-ula-

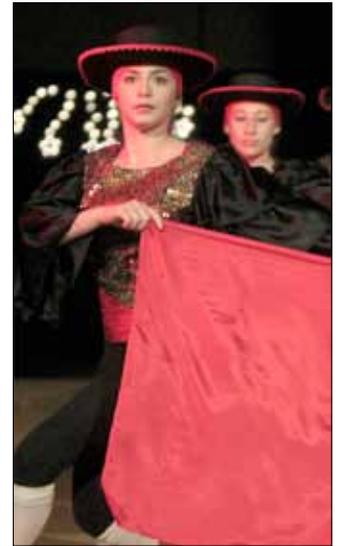


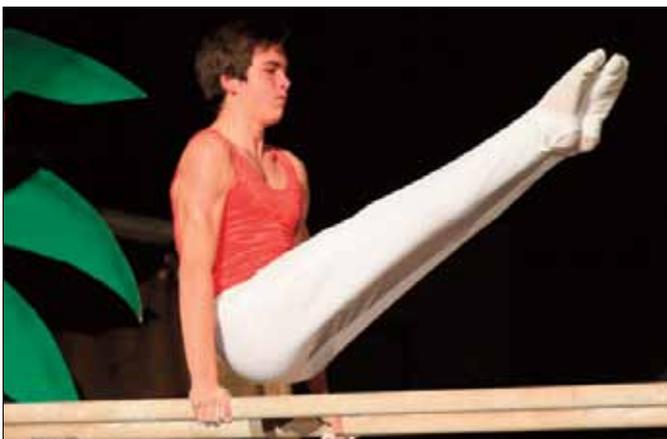
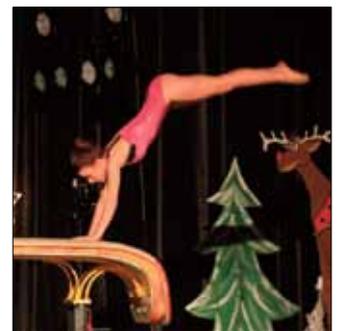
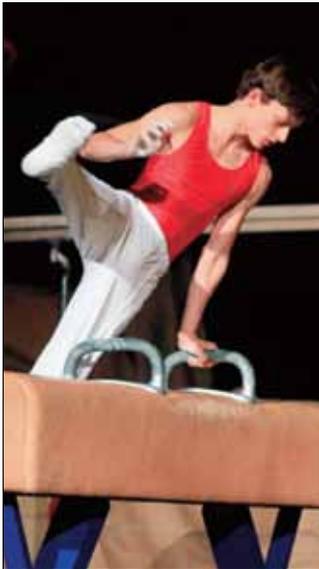
ZWISCHENSTOP IN PARIS – da gehört der Tanz der Clochards zum Pflichtprogramm.

Foto: Christine Vinçon

# Der Weihnachtsmann in der Karibik

Impressionen von der großen TG-Sportlerweihnachtsfeier – fotografiert von Christine Vinçon





Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 wünschen  
Vorstandschaf und Rundschau-Team!

## Selbstbehauptungskurse

Die Turngemeinde Landshut bietet im Februar 2014 wieder Selbstbehauptungskurse für Grundschulkindern an. Unter der Regie der Ju-Jutsu-Abteilung und Übungsleiterin Sabine Zängerl, die auch Präventionsbeauftragte des Vereins ist, finden diese Kurse an zwei Wochenenden statt – und zwar am 7./8./9. Februar sowie am 15./16. Februar 2014. Auch die Eltern erhalten dabei wieder viele wertvolle Informationen rund um das Thema. Die TGL freut sich hier auch über die wiederholte Unterstützung von Fritz Schweibold, Jugend- und Präventionsbeamter der Polizeiinspektion Landshut und Mitglied des Lehrteams des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes und des Arbeitskreises Gewaltprävention. Weitere Informationen zur Kurseinteilung und zu den Inhalten gibt's gleich im neuen Jahr 2014. Interessierte Eltern können ihre Kinder bereits in der TG-Geschäftsstelle unter Telefon 0871/62079 vormerken lassen.

## Neue Gruppe: Tricking

Bei der TGL gibt's in der Turnabteilung eine neue Tricking-Gruppe: „Tricking“ ist der Name einer relativ neuen Trendsportart, die Bewegungen aus Kampfsportarten, Akrobatik und Breakdance vereint. Dadurch entstehen laufend neue „Tricks“, die oft eigene Namen bekommen. Seit einiger Zeit treffen sich Gleichgesinnte immer mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Halle 4/5 im Sportzentrum West und haben Spaß an Rädern, Salti oder Schrauben. Die Personen, die Tricking betreiben, nennen sich Tricker oder Tickster: Meistens trainieren sie zuerst die so genannten „Basics“, bevor sie anfangen, neue eigene Bewegungen zu kreieren und zu ihrem persönlichen Stil zu finden. Wer zum „Tricking“-Schnuppern kommen möchte: einfach in der Stunde vorbeischaun. Infos gibt's in der TGL-Geschäftsstelle unter Telefon 0871/62079 und auch auf der TGL-Homepage unter [www.turngemeinde-landshut.de](http://www.turngemeinde-landshut.de).



**DIE „CRAZY DREAM CHICAS“** der Abteilung Garde- und Schautanz sind die Träger des Mannschaftsjugendpreises 2013 der Turngemeinde Landshut. Den Preis verlieh die TGL im Rahmen der Kinderweihnachtsfeier gemeinsam mit der Stifterfirma, Intersport Strasser, bereits zum 27. Mal. TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner (2.v.l.) übergab gemeinsam mit Margrit Jungbauer (3.v.l.), Inhaberin von Intersport Strasser, und Vereinsjugendleiter Florian Frohnholzer (l.) die Auszeichnung an den amtierenden Europameister in der Showtanz-Charakter-Schülerklasse. Die Gruppe mit dem Trainer- und Betreuerteam um Sandra Seibold (2.v.r.) hatte mit viel Fleiß erst überraschend die bayerische Meisterschaft gewonnen. Dann steigerten sich die „Chicas“ erneut und eroberten nach dem deutschen Titel auch die europäische „Krone“. Es ist der höchste Titel, den man in dieser Klasse erringen kann.

## Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die wieder zwei so wunderbare TG-Weihnachtsfeiern ermöglicht haben: Wir danken Bettina Buchner, Ingrid Sirtl, Regina Kolbeck, Christina Dalhof, Sebastian und Heimo Fritsch, Doris Wagner und Daniela Opris-Francisc, Veronika Pöschl, Sandra Seibold, Steffi Bäumel, Sabrina Oehl, Katherine Badusi, Steffi Hütter, Ann-Kathrin Bovensiepen, Marina Augustin, Maximilian Zielinski, Ingrid Kienlein, Margit Dirscherl, Astrid Veltl-Greil, Steffi Frohnholzer, Julia Frohnholzer, Tanja Feldmeier, Daniela Gammel, Petra Hermann, Rainer Lypp, Stefan Haunreiter, Hans Werner, Herbert Förster, Harry Förster, Michael Hofer, Jan Bovensiepen, Christian Temporale, Christian Kohs, Thomas Bruckbauer, Monika Anetsberger, Elisabeth Anetsberger, Elisa Lachner, Bärbel Hofer, Kristina Wolf, Cosmina Udrescu, Marianne Dormehl, Rosi Dormehl, Andrea Aulbach, Michaela Maier, Marina Emmert, Ingrid Bruckbauer, Claudia Hagn, Ulla Frank, Petra Glattenbacher, Corinna Glattenbacher, Barbara Meindl, Olga Nowokschenow, Ulrike Aigner, Anna-Lena Frank, Veronika Pölder, Christopher Juhas, Bernhard Förster als moderierender Weihnachtsmann und Stephan Rauhmeier, der die Gesamtleitung innehatte.



**EINE STARKE KRAFT BEI DER „LANDSHUTER HOCHZEIT“** waren auch die Sportler der Turngemeinde Landshut – ob nun die Fahenschwinger, die Gaukler, die Akteure der Fechtschule und die weiteren „Hochzeiter“ bei den vielen Gruppen. Sie alle haben auch zum Gelingen des großen Festes beigetragen und eine gute Figur gemacht, sehr zur Freude von TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, die auch beim Verein „Die Förderer“ sehr engagiert ist. Um möglichst viele auf ein Foto zu bannen, trafen sich die „TG-Hochzeiter“ gleich zu drei Fototerminen. Es waren gelungene Aktionen. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben. Und ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Fotografin Christine Vinçon, die alle so vorzüglich abgelichtet hat!



**FLIEG  
„RIZI“,  
FLIEG!**

So lautete ganz offensichtlich das Motto der Gaukler beim so genannten Fuchsprellen. Dabei wird der „Fuchs“ – alias Rolf Berendt – allein durch die Muskelkraft der Untermänner bei der Landshuter Hochzeit in mittelalterlicher Kulisse hoch in die Luft geschleudert und einigermaßen sanft wieder aufgefangen. In diesem Fall landete der „Fuchs“ sogar riesengroß auf Seite 2 in einer Montagausgabe der New York Times, einer der weltgrößten Tageszeitungen. Sicherlich ein einmaliges Ereignis!

## TERMINE \*\*\* TERMINE \*\*\* TERMINE

Schon neugierig auf die Termine im ersten Halbjahr 2014. Hier ein kleiner Überblick über Veranstaltungen, die bis Redaktionsschluss dieser Rundschau-Ausgabe bekannt waren. Die Termine werden natürlich regelmäßig aktualisiert. Bitte beachten Sie deshalb auch die Aushänge im Sportzentrum West und die Informationen auf unserer Homepage [www.turngemeinde-landshut.de](http://www.turngemeinde-landshut.de) sowie die Ankündigungen in den Medien.

Samstag, 11. Januar  
Neujahrsempfang, Vereinslokal

\*\*\*\*\*

Freitag, 17. Januar  
Neujahrsempfang für Kinder und Jugendliche,  
Vereinslokal

\*\*\*\*\*

Sonntag, 26. Januar  
Kinderfasching I, Vereinslokal

\*\*\*\*\*

Sonntag, 2. Februar  
Kinderfasching II, Vereinslokal

\*\*\*\*\*

Samstag, 22. Februar  
Sportlerball, Vereinslokal

\*\*\*\*\*

Sonntag, 6. April  
Waldlaufcup der Leichtathletik, SZ West (Stadion)

\*\*\*\*\*

Samstag, 12. April  
Niederbayerische Meisterschaft im Gewichtheben,  
SZ West

\*\*\*\*\*

Sonntag, 25. Mai  
Gau-Einzelmeisterschaft im Turnen,  
SZ West (Dreifachhalle)

\*\*\*\*\*

Samstag, 5. Juli  
Vereinsmeisterschaft im Turnen,  
SZ West (Dreifachhalle)  
Sommerfest der Turngemeinde,  
SZ West (Gymnastikwiese)

\*\*\*\*\*

Samstag und Sonntag, 12./13. Juli  
Karate Jubiläumslehrgang , 40 Jahre Karateabteilung



**GUT BALANCIERT** ist bei der Niederbayern-Schau 2013 auch TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, hier tatkräftig unterstützt durch 2. Vorsitzenden Harald Kienlein (li.) und 3. Vorsitzenden Christian Temporale. Bei einem Sportstand, initiiert von der Stadt Landshut, präsentierte die TGL gemeinsam mit der Bayerischen Sportjugend und dem ETSV 09 ihre Angebote und Themen. Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen unseres Vereins, die sich hier engagiert haben und „Standdienst“ geschoben haben.

### QR-Code: Mit Smartphone schnell auf TG-Homepage

Sie blättern gerade in der neuen Ausgabe der Rundschau und wollen schnell mal auf die Homepage der Turngemeinde? Kein Problem – wenn Sie ein Smartphone mit Barcode Reader haben. Den dafür erforderlichen QR-Code (englische Abkürzung für Quick Response) finden Sie auf der Titelseite. Probieren Sie's einfach mal aus.

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

Christian Temporale

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut  
Tel. 0871/65886 • Fax 0871/64294  
info@rechtsanwalt-temporale.de  
www.rechtsanwalt-temporale.de



**GEBALLTE FSJ-POWER:** Anna-Lena Frank (von links), Christopher Juhas und Veronika Pölder leisten seit September ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Turngemeinde Landshut ab – und alle drei sind sportlich sehr erfolgreiche Vereinsmitglieder. Die 19-jährige Anna-Lena Frank spielt seit zwölf Jahren Handball, ist bereits eine Leistungsträgerin im BOL-Damenteam und gehört überdies seit drei Jahren zum Trainerstab der Bambini. Die FOS-Abiturientin hat „Spaß an der Arbeit mit Kindern und im Sport“ und möchte das FSJ-Jahr zur „beruflichen Orientierung“ nutzen. Ähnlich sieht’s Veronika Pölder (19). Sie hat ihr Abi am Hans-Leinberger-Gymnasium gebaut und geht mit Feuereifer für die Basketballabteilung auf Korbjagd. Auf ihrer Hobby-Liste stehen neben Hund „Poldi“ auch Joggen, Snowboarden und der Fitnessraum. Christopher Juhas (19) hat sein Abitur am Hans-Carossa-Gymnasium gemacht und ist seit zwei Jahren als Leichtathlet für die TGL unterwegs. „Der Läufer“ (O-Ton Juhas über Juhas) hat sich auf die Mittel- und Langstrecken spezialisiert, holte schon mal Bronze bei der „Bayerischen“ über 3000 Meter und sieht im FSJ eine willkommene „Auszeit vom Lernen“.



Und wer kümmert sich um **Ihre Versicherungen**, wenn Mama dazu keine Lust mehr hat?

Verlassen Sie sich einfach auf SIGNAL IDUNA. Wir beraten Sie über alles, was Sie beim Start ins eigene Leben über Absicherung und Vorsorge wissen müssen. Dabei haben wir Ihre Situation und Ihre finanziellen Möglichkeiten immer im Blick. Nur das Bügeln müssten Sie doch selbst erledigen.

**Generalagenturen Walter Mühlig und Sebastian Schweiberger**  
 Papiererstr. 22, 84034 Landshut, Tel. (0871) 4 30 76-0, Fax (0871) 4 30 76-20  
 walter.muehlig@signal-iduna.net, sebastian.schweiberger@signal-iduna.net

**SIGNAL IDUNA**   
 gut zu wissen



## Aikido

Gruppenleiter:  
Wolfgang K a m p

# Grillfest, Anfängerkurs und ein 3. Dan

Jürgen Schwarz wird nach Höhenttraining im Schwarzwald von Shimizu Sensei „befördert“

Der Wettergott war uns beim alljährlichen Grillfest wohlgesonnen – so hatten wir einen sonnigen Nachmittag mit lockeren Gesprächen und gutem Essen. Davor war ein Training angesetzt. Es wurde viel geübt und geschwitzt. Es war ein schönes und gelungenes Fest. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Wie jedes Jahr besuchte auch heuer wieder der japanische Tendoryu-Großmeister Shimizu Sensei mit seinem Sohn Kenta das Bundesleistungszentrum am Herzogenhorn im Schwarzwald. Jürgen Schwarz war mit von der Partie. Eine Woche schweißtreibendes Training in der Höhenluft hat sich gelohnt: Kenji Shimizu verlieh ihm am Ende des Lehrgangs den 3. Dan in Tendoryu Aikido. Herzlichen Glückwunsch, Jürgen!

Am Montag, 14. Oktober, begann der neue Anfängerkurs. Ein Einstieg ist dennoch jederzeit möglich. Es waren einige gekommen, um Aikido kennenzulernen. Leichtes Aufwärmen mit Dehnen und Strecken, dann

einfache Bewegungen und ein paar Techniken wurden gezeigt und probiert. Die Leute hatten viel Spaß. Fortsetzung folgt!!

## Facebook und Twitter: Turngemeinde ist dabei

Facebook und Twitter sind Soziale Netzwerke im Internet, über die man recht einfach Kontakt aufbauen und halten sowie Nachrichten verbreiten kann. Auch die Turngemeinde ist jetzt in beiden Plattformen vertreten. Wir würden uns freuen, wenn Euch die Facebook-Seite TG Landshut „Gefällt“, wenn Ihr mit „TG Landshut Geschäftsstelle“ befreundet seid oder uns „zwitschert“. Erreichen könnt Ihr uns auf: [www.facebook.com/TGLandshut](http://www.facebook.com/TGLandshut) und [www.twitter.com/TG\\_La](http://www.twitter.com/TG_La).



## Die Unfallversicherung mit Spareffekt.

Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man für diesen Fall vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Meine Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert! Und davon gehen Sie doch aus, oder? Über Details berate ich Sie gerne.

Vermittlung durch:

**Stephan Herrmann**, Generalvertreter

Altstadt 17, Dreifaltigkeitsplatz, D-84028 Landshut

[stephan.herrmann@allianz.de](mailto:stephan.herrmann@allianz.de), [www.allianz-herrmann.eu](http://www.allianz-herrmann.eu)

Tel. 08 71.97 49 46 43, Fax 08 71.97 49 46 40

**Hoffentlich Allianz.**

Allianz 



## Aerobic, Jazz und Steptanz

Abteilungsleiterin:  
Michaela M e i d e l

# Tanzen für die ganz Kleinen

Passend zum Jubiläum: Abteilung schnürt ein neues Nachwuchspaket mit Jazz und Zumba



*PROBEN FÜR DEN AUFTRITT – die Nachwuchsgruppe „Impression“ ist bereits voll konzentriert bei der Sache.*

Gerade zu unserem 40. Geburtstag (ausführlicher Bericht siehe Rundschau Juli 2013) kann es kein schöneres Geschenk geben, als tanzfreudige Kinder und Jugendliche, die sich schon in ganz jungen Jahren für das Tanzen begeistern. So entstehen immer wieder neue Tanzgruppen. Diesmal freuen wir uns, drei neue Angebote im Stundenplan vorstellen zu können.

Die Jugendgruppe am Freitagnachmittag von 17 bis 18 Uhr besteht weiter – allerdings unter neuer Leitung, nämlich Felina und Rebekka aus den eigenen Reihen. Die Mädels selbst sind seit Jahren bei der erfolgreichen Auftrittsgruppe „Impression“ dabei, was zeigt, dass nicht nur Nachwuchs bei den Aktiven nachrückt, sondern auch im Trainerstab. Ohne dieses andauernde Engagement wäre in vielen Fällen ein Gruppenerhalt nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Trotz ihres jungen Alters sind sie schon „alte Hasen“. TG-Weihnachtsfeier und „Jugend gestaltet Freizeit“ sind feste Größen im Auftrittsplan der jungen Gruppe. Die Mädels sind zwischen 14 und 18 Jahre, üben regelmäßig in Halle 6 und freuen sich natürlich jederzeit über weitere Verstärkung.

Besonders freut uns auch, dass sich seit diesem Schuljahr wieder eine Trainingsstunde im Bereich Jazztanz für die ganz Kleinen entwickelt hat. Erica Hofmann baut derzeit am Freitag von 16 bis 17 Uhr, ebenfalls in Halle 6, die Tanzgruppe „RHYTHM Attack“ auf. Vier junge Damen sind schon mit Feuereifer dabei und hoffen auf

weitere Begeisterung bei Gleichaltrigen. Das Angebot richtet sich an alle von zirka sieben bis zehn Jahren, die Freude am Tanzen und an der Bewegung haben und in der Gruppe was erleben und spielerisch Choreografien erlernen möchten. Derzeit übt die Gruppe Schrittfolgen zu dem altbekannten Song „Macarena“ ein. Neben reichlich Spaß bietet die Stunde Förderung der Koordination, Beweglichkeit und Verstärkung respektive Entwicklung des Rhythmusgefühls, um nur einige Schwerpunkte zu nennen. Bei Interesse einfach vorbeischaun und „schnuppern“!

Abgerundet wird unser Nachwuchspaket im Bereich Zumba. Wie bereits im Sommer angekündigt, können wir nun dank des Engagements unserer Marina seit Oktober am Donnerstag eine Zumba-Stunde für Kids anbieten. In Halle 9 rocken die Kleinen zwischen vier und sechs Jahren von 16 bis 17 Uhr sowie zwischen sieben und elf Jahren von 17 bis 18 Uhr zu Latino-Rhythmen. Zumba-Kids – das ist die ultimative Tanz- und Fitnessparty für unsere kleinen Zumba-Fans. Wir freuen uns auf Dich!

Besonders freuen wir uns, dass wir damit für die genannte Altersgruppe nun zwei neue Tanz-Möglichkeiten an unterschiedlichen Tagen zu unterschiedlichen Zeiten anbieten können, so dass eine größere Nachfrage abgedeckt werden kann und mit Sicherheit für jeden was dabei ist. Einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben!



WER MACHT MIT? Die vier Mädels suchen dringend Verstärkung für die Gruppe „RHYTHM attack“.



ZUMBA-KIDS – das ist die ultimative Tanz- und Fitnessparty immer am Donnerstag in Halle 9.

## Die TGL informiert: Umstellung auf SEPA läuft

Wie bei vielen Vereinen läuft auch bei der Turngemeinde Landshut die Umstellung auf SEPA – so heißt der neue europaweite Lastschriftverkehr. Die TGL ist dafür gewappnet und hat entsprechende Vorbereitungen getroffen. Ab 1. Februar 2014 werden auch unsere Mitgliedsbeiträge über SEPA eingezogen.

Die gute Nachricht: Für Sie, geehrte Mitglieder, ändert sich beim Beitragseinzug nichts. Lediglich im Januar-

Einzug 2014 – letztmalig nach dem herkömmlichen System – werden Sie in der Textzeile auf dem Kontoauszug darauf hingewiesen, dass wir Ihre vorliegende schriftliche Einzugsermächtigung in ein SEPA-Mandat sowie die bisher bekannten Kontonummern und Bankleitzahlen in IBAN und BIC umwandeln. Bitte beachten Sie auch in diesem Heft die entsprechenden Angaben zu den TGL-Kontodaten auf Seite 44.

# SNEGANAS

alles für Schule und Büro

- Bürobedarf
- Drucker
- Schulbedarf
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- EDV-Systeme

[www.SNEGANAS.de](http://www.SNEGANAS.de)

SHARP

brother<sup>At your side.</sup>

RICOH

**Ergolding • Landshuter Str. 64  
Tel. 0871/97563-0 • Fax 97563-99**



Biathlon

## Biathlon

Gruppenleiter:  
Stephan Bitzinger

# Laufen und Schießen

Sommer-Biathleten verbessern neuerdings ihre Zielgenauigkeit an Fünfer-Klappscheiben



SKIKKES, GEWEHRE UND KLAPPSCHEIBEN: Die Biathleten sind mittlerweile für den Übungsbetrieb gut ausgerüstet.

Seit einigen Wochen sind wir „komplett“: Dank unseres Trainers Erhard Gagger können sich die Biathleten nun neben dem Skaten auch im Liegend- und Stehend-schießen üben. An zwei Zieleinrichtungen und einer Fünfer-Multifunktionszielanlage wird jetzt regelmäßig Treffsicherheit und Schießrhythmus mit Lasergewehren geschult. Zudem können wir an zwei von Erhard Gagger selbst gebauten Fünfer-Klappscheiben mittels Ballwurf die Zielgenauigkeit verbessern. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen sind mit Feuereifer dabei. Vielen Dank an unseren Trainer für sein Engagement!

Für den Rest des Jahres bis zur Winterpause findet das Training ausschließlich dienstags statt. Wer Lust hat, Skikkes und Gewehre zu testen und/oder fest mit uns trainieren möchte, soll sich bitte gerne bei Erhard Gagger unter Telefon 0176 / 80274688 melden. In der Winterpause besteht – wie im vergangenen Jahr auch – die Möglichkeit, bei den Leichtathleten mitzutrainieren. Ansprechpartner wäre hier Werner Forster. Ab wann die Winterpause sein wird, hängt vom Wetter ab. Die Biathleten erhalten dann per Rundmail von unserem Gruppenleiter Stephan Bitzinger Bescheid.

## Saubere Sache ●

... aus bewährter Meisterhand.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Baureinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Aktenvernichtung
- Hausmeisterei

Gebäudereinigung Karl-Heinz Loder GmbH  (08 71) 9 43 45-0  
Rosenheimer Str. 38 · 84036 Kumhausen/Landshut



## Basketball

Abteilungsleiter:  
Wolfgang L o c h

# Auf zu neuen Ufern

## Der ganze Stolz der Korbjäger sind derzeit die Nachwuchsmannschaften

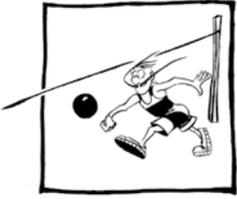
Die Basketballer der TG Landshut sind seit Oktober unter neuer Führung: Wolfgang Loch, Vater von zwei basketballbegeisterten Kindern, hat die Abteilungsleitung übernommen. Durch den überraschenden Rückzug von Stephan Ringlstetter war diese Neuwahl nötig geworden. Die gesamte Basketballabteilung bedankt sich bei Stephan Ringlstetter für sein jahrelanges Engagement. Unsere Abteilung verfügt derzeit über sieben Jugendmannschaften sowie ein Damen- und ein Herrenteam. Mit großem Stolz blicken wir auf die vergangene und überaus erfolgreiche Saison zurück, in der die Mädels der U 11 von Jugendcoach Rudi Pölder erst oberbayerischer und im anschließenden Heimturnier sogar bayerischer Meister wurden. Sie haben dabei sogar die Nachwuchsteams der Bundesligisten aus Bamberg, Würzburg, Nürnberg und München geschlagen. Dies ist seit Jahren sicherlich das erfolgreichste Team der Basketballabteilung. Besonders stolz sind wir auch auf die elfjährige Nina Wagner, die in die Bayernauswahl berufen wurde. Auch die von Rudi Pölder trainierte U 12 feierte zum wiederholten Mal ohne Niederlage die niederbayerische Meisterschaft.

In der neuen Saison spielen wir mit der U 12 und der U 13 (ehemalige U 11) in der höchstmöglichen Klasse – der Bezirksoberliga. Durch den enormen Zulauf in den vergangenen Monaten konnte sogar eine U 12/2 ins Leben gerufen werden. Die U 10 wird von unserer „FSJlerin“ Vroni Pölder trainiert und steigt nach Weihnachten in den Spielbetrieb ein. Auch für die U 14 haben wir mit dem ehemaligen Damencoach Emmi Weisenbeck einen neuen und erfahrenen Übungsleiter gewonnen. Die U 14 geht in der Kreisliga auf Korbjagd und möchte sich dort für höhere Aufgaben empfehlen. Eine immer besser werdende U 15, die von Anna Heindl ab sofort sogar zweimal die Woche trainiert wird, spielt in der Kreisliga und hat bereits den ersten Sieg eingefahren. Schon das zweite Jahr in Folge trainiert Kreso Hoffmann die U 16, die recht erfolgreich am Spielbetrieb in der Bezirksklasse teilnimmt.

Bei der Damen- sowie der Herrenmannschaft herrscht nach dem Abstieg in der Vorsaison wieder Aufbruchstimmung, die Jungs und Mädels sind um Wiedergutmachung bemüht. Die Damen spielen in der neuen, geteilten Bezirksoberliga und die Herren in der Bezirksoberliga.



*SO JUBELT DER CHAMPION: Die U 11 der Turngemeinde hat nach dem oberbayerischen auch den bayerischen Meistertitel geholt und dabei sogar die Nachwuchsteams der Bundesligisten aus Bamberg, Würzburg, Nürnberg und München geschlagen.*



## Faustball

Abteilungsleiter:  
Manuel Knott

# Mission erfüllt

Frauenteam ist jetzt doppelt erstklassig – in der Halle und neuerdings auch im Freien



*DA SCHAU HER: Tina Schmidt (stehend von links), Karin Richter, Christine Prill, Kerstin Stüringer sowie (sitzend von links) Sophie Bartsch, Bettina Brachard und Sabine Bartsch freuen sich über den nächsten Aufstieg und servieren nun sowohl in der Halle als auch auf dem Feld in der 1. Bundesliga.*

Die Faustballabteilung hat insgesamt sieben Mannschaften für den Hallenspielbetrieb gemeldet. Aushängeschild ist dabei sicherlich das erste Damenteam in der 1. Bundesliga Süd. In der vergangenen Saison mussten die Rot-Weißen bis zuletzt um den Klassenerhalt bangen, diesmal möchten sie sich gleich in der Vorrunde ein Punktepolster zulegen. In der Vorbereitung lief es sehr gut, so dass man zuversichtlich sein darf. Der weibliche Nachwuchs tritt sowohl als Damen II als auch in der U 18 an. Im Jugendbereich möchte man sich für die bayerische Meisterschaft qualifizieren und dort endlich an den Medaillenrängen schnuppern. Die Herren I treten in der höchsten bayerischen Liga, der Bayernliga an. Im Vorjahr klappte es mit dem Klassenerhalt, dies sollte auch heuer wieder zu schaffen sein. Beim Vorbereitungsturnier in Amendingen belegte die TGL in der Elitegruppe den hervorragenden vierten Rang. Die

zweite Herrenformation ist wieder in der Bezirksliga Niederbayern am Start und peilt einen vorderen Tabellenplatz an. Die männlichen Youngster der U 18 servieren ebenfalls im Bezirk Niederbayern, genauso die Mini-Mannschaft (bis 12 Jahre).

In der Feldsaison ist es für die TG-Männer in der Bayernliga sportlich gut gelaufen. Sie erreichten Rang sieben im Neunerfeld und somit das Klassenziel – eigentlich. Weil jedoch die Spielklasse auf acht Teams reduziert wird, müssen die Landshuter nun doch in den sauren (Abstiegs-)Apfel beißen. Die „Zweite“ belegte in der Bezirksliga den zufriedenstellenden vierten Platz. Wegen personeller Engpässe waren die Herren teilweise auf die Unterstützung der Damen II angewiesen. Die Bundesligafrauen sicherten sich – wie schon im vergangenen Jahr – den Meistertitel in der 2. Bundesliga Süd. Nachdem die TGL-Mädels 2012 noch in der Rele-



*NIEDERSCHMETTERND: Manuel Knott und seine Teamkollegen haben den Klassenerhalt in der Bayernliga sportlich geschafft – eigentlich. Aufgrund einer umstrittenen Spielklassenreform müssen sie in der nächsten Feldsaison aber dennoch eine Etage tiefer ran.*

gationsrunde gescheitert waren, dürfen sie heuer mangels Meldungen für die Aufstiegs Spiele kampflos in die 1. Bundesliga aufrücken. Ein großartiger Erfolg, den selbst Oberbürgermeister Hans Rampf mit einem Glückwunschsreiben gewürdigt hat! Die jungen Damen II erreichten in der Südbayernliga einen tollen zweiten Platz. Parallel gewann diese Mannschaft in der U 18 die Meisterschaft in der Südbayernliga und qualifizierte sich damit für die „Bayerische“. Dort war allerdings Endstation – schade, denn es wäre viel mehr drin gewesen! Die männliche U 18 landete in der Südbayernliga auf Position drei. Ein gemischtes Team der Minis (bis 12 Jahre) nahm erstmals an den Punktspielen in Niederbayern teil.

Die starken Leistungen der TG-Mädels haben sich auch schon bis auf Landesebene und sogar darüber hinaus herumgesprochen. Sophie Cyba und Christina Röhring wurden erneut in die Bayernauswahl berufen und nahmen erfolgreich an mehreren nationalen Wettkämpfen teil. Zum ersten Mal wurde auch die Landshuterin Katharina Dietz für die Bayernauswahl U 18 nominiert und kam ebenfalls bei internationalen Begegnungen zum Einsatz. Ihre Vereinskollegin Bettina Brachard folgte abermals einer Einladung zu einem Stützpunktraining des erweiterten Kaders der Frauen-Nationalmannschaft und erhielt ein positives Echo.

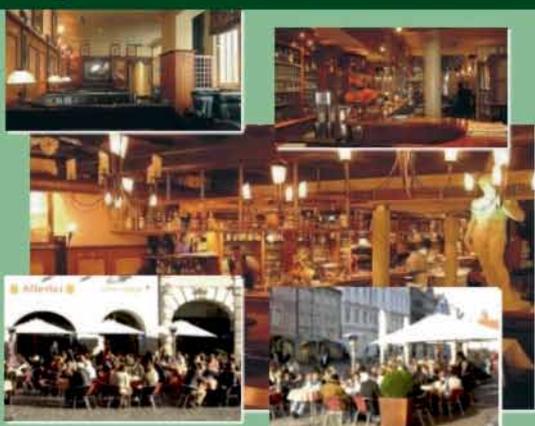
## Bistorant Michelangelo

Italienisches Tag - Nachtcafe ~ Restaurant ~ Cocktailbar






**Brunch im Michelangelo**  
ein unvergessliches Erlebnis  
jeden 2. Sonntag 10 - 14 Uhr



**Landshut - Altstadt unter den Bögen**  
Tel.: 0871 - 2 62 61



**Happy Hour**  
Mo bis Do  
19 - 21 Uhr  
Jeder Cocktail 5,00 €

Für Sportler auch  
alkoholfrei 4,00 €

Wir freuen uns auf Euren Besuch  
**Kathrin u. Sebastian Ladiges**  
und ihr Team

www.bistorant - michelangelo.de



## Handball

Abteilungsleiter:  
Uli Dirscherl

# Akribische Ausbildung zahlt sich aus

Derzeit sind zwölf Mannschaften im Spielbetrieb – von den Bambini bis zum Bayernligateam



*DIE AUFSTIEGSSPEZIALISTINNEN: Das Damenteam der TGL hat in den vergangenen zwei Spielzeiten gleich zwei Meistertitel gefeiert und mischt nun auch in der Bezirksoberliga vorne mit.*

Zum Zeitpunkt der Rundschau-Winteraushang befinden sich die Hallensportler mitten in der Saison – so auch die Handballer der TGL. Jedes Wochenende ein Spiel – auswärts oder zu Hause, ein- bis dreimal Training in der Woche und nebenbei die Arbeit, das Studium oder die Schule. Belastung gibt es hier genug. Dennoch sind alle begeistert dabei, denn die Handball-Familie der TG ist sehr groß, und es macht sehr viel Spaß, dabeizusein. So haben wir derzeit zwölf Mannschaften im offiziellen Spielbetrieb – D-Jugend bis Senioren – und im Kinderbereich mit Bambini, F-Jugend und E-Jugend eine durchgängige Gliederung.

Das alles ist kein Selbstläufer. Unsere Übungsleiter stimmen die Schulungsinhalte untereinander ab, um unserer Jugend neben einer altersgerechten Ausbildung auch individuelles Training zu bieten. Ziel war und ist es, die Übergänge in die nächsthöhere Altersklasse zu optimieren. Dies ist unseren Trainern besonders bei der weiblichen A-Jugend auf dem Sprung ins Damenteam und bei der männlichen A-Jugend in die Herrenmannschaften geglückt. Es kommt daher nicht von ungefähr, dass die Damenmannschaft, mit zwei aufeinanderfolgenden Meisterschaften und Aufstiegen nun in der Bezirksoberliga vorne mitmischte. Auch die Herrenmannschaften profitieren von dieser gelebten „Durchgängigkeit“, da

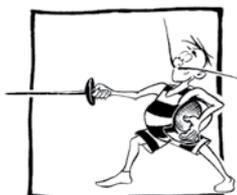
die „Zweite“ jetzt ebenfalls in der Bezirksoberliga spielt und sich die „Erste“ in der höchsten bayerischen Spielklasse (Bayernliga) etabliert hat.

Das sind die ersten sichtbaren Erfolge der optimierten Nachwuchsarbeit. Doch die wichtigste Jugendarbeit wird in den Altersklassen darunter umgesetzt. Dies wird die Basis sein, um die TGL langfristig im bayerischen Handball (oder darüber hinaus?) zu etablieren. Nachdem wieder ein Landshuter Verein einen Großteil seiner Handballabteilung aufgelöst hat, sind von ehemals sechs Clubs in Landshut (plus Ergolding) gerade mal deren zwei und eine Mannschaft übriggeblieben. Somit hat Landshut hier viel verloren. Derweilen versucht die TG Landshut, diesen Trend zu stoppen und ihn umzukehren. Auch unser ehemaliger Vorsitzender Otto Hezner hätte als Ur-Handballer und „TGLer“ seine Freude an dieser Arbeit. Ihm zu Ehren richtete die Handballabteilung wie jedes Jahr um den Nikolaustag – immer am Wochenende nach der großen TG-Weihnachtsfeier – das größte niederbayerische Handball-Kinderturnier aus – heuer bereits zum 17. Mal!

Abschließend möchte sich die Handballabteilung am Ende des Jahres noch bedanken. Natürlich stehen hier die Sportler ganz vorne für deren Ehrgeiz und Ausdauer, aber auch Dank an die Trainer, die mitunter „verzweifeln“,

wenn das Einstudieren der Spielzüge mal wieder etwas länger dauert. Ebenso großen Dank verdienen sich unser vielen Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen, ohne die es weder Kuchenstand, frische Trikots, Toranzeigen, saubere Tribünen, Musikeinspielungen, begeisterte Durchsagen und vieles, vieles mehr nicht gäbe. Für diverse Möglichkeiten von Sportausstattungen möchten wir uns auch noch sehr herzlich bei unseren Spendern und Sponsoren bedanken, die ihre Verbundenheit mit uns Handballern auf sehr vielfältige Weise immer wieder bezeugen. Letztendlich bedanken wir uns auch bei den

anderen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit, dem Vorstand für sein Verständnis für unsere Belange, unserem Wirt Gerhard Utz mit dem gesamten Team, den Hallenwarten für die Geduld und unseren Organisationsfreaks aus unserem TG-Büro für die „Zaubereien“ und unseren „FSJlern“. Dank dieser Unterstützungen ist so viel möglich. Und wir setzen alles daran, dies mit einer guten Jugendarbeit und erfolgreichen Seniorenmannschaften zurückzugeben. In diesem Sinn wünschen wir euch allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage und ein gesundes, erfolgreiches 2014! *Uli Dirscherl*



## Fechten

Abteilungsleiter:  
Joachim Rogos

# Junge Garde auf dem Vormarsch

## Der Fecht-Nachwuchs überzeugt beim internationalen Drei-Flüsse-Turnier in Passau

Die Nachwuchsfechter der TGL haben heuer bei verschiedenen regionalen und überregionalen Turnieren erste Wettkampferfahrungen gesammelt und dabei durchgehend überzeugt. Beim mit über 50 Teilnehmern international besetzten Drei-Flüsse-Turnier in Passau errang der Landshuter Max-Anton Eichacker in der A-Jugend im Herrenflorett überraschend den dritten Platz und musste sich lediglich zwei Rivalen aus Wels und Bad Reichenhall geschlagen geben; im entscheidenden Gefecht verlor er denkbar knapp gegen seinen österreichischen Konkurrenten. In der gleichen Runde belegte Harald Kraus für die TG den neunten Platz. Ihm fehlte nur ein zusätzlicher Sieg und er wäre in den Kreis der besten Acht eingezogen. Bemerkenswert war auch das Abschneiden des Geschwister-Paares Naimi und Phillipp Flore in der Juniorenklasse. Beide kamen bei ihrem ersten Turnier trotz starker Mitbewerber aus österreichischen und südostbayerischen Vereinen in ihren Rundengefechten auf den dritten respektive vierten Platz.

Mit Irmi Eibl, Tatjana Fahrner, Jakob Bein und Niklas Semmelmayr stehen weitere motivierte Fechter in den Junioren- und Jugendklassen bereit, um in der Saison 2013/14 am Wettkampfgeschehen teilzunehmen. In der Aktivenklasse und unter den Landshuter Ranglistenfechtern bilden Nicole Meyer, Kristina Pirkl, Annette Waitz, Martin Ellinger, Norbert Höfner, Herbert Hollrotter und Florian Zoglauer auch zukünftig den harten Kern für eine bayernweite Präsenz der TGL. Sie stellen obendrein die Basis für das ausgewogene Verhältnis zwischen den Breitensportorientierten Freizeitfechtern und den leistungsstarken Turnierfechtern in der Fechtabteilung. Eine zusätzliche Belebung des Sportgeschehens hat die Fechtabteilung durch die im Nachgang zur diesjährigen Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ neu gebildete Untergruppe „Historisches Fechten“ erfahren. In dieser geschlossenen Einheit werden die Fechtkünste des Mittelalters nunmehr auch bei der TGL unter sportlichen Gesichtspunkten trainiert.

**Bahn · Flug · Schiff · Auto · Freizeit & Sport**

**DERPART**

Travel  
Service



Vertretung



Flugreisebüro

*Fahrmbacher*

84028 LANDSHUT · Mittlere Altstadt 77

Tel. 08 71 / 9 22 93 20 • Fax 08 71 / 9 22 93 39 • Internet: [www.fahrmbacher.de](http://www.fahrmbacher.de)  
Montag bis Freitag von 09.00 - 18.00 Uhr durchgehend u. Samstag von 09.00 - 13.00 Uhr geöffnet!

**DER PARTner für Ihre Reise, gegründet 1930**



## Gewichtheben & Fitness, Schwerathletik

Abteilungsleiter:

Franz Neuhuber

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan Weindich

# Gemeinsam sind die Heber stark

TGL und Eichenauer SV bündeln die Kräfte und hieven sich gleich an die Bayernligaspitze



*PREMIERE GEGLÜCKT: Angelika Dettenkofer bestand ihre Feuertaufe auf der internationalen Heber-Bühne mit Bravour – und der Silbermedaille bei der EM.*

Angelika Dettenkofer hat ihre ersten Auftritte auf der internationalen Heber-Bühne absolviert. Zur Vorbereitung auf die Europameisterschaft startete sie bei einem Turnier in Brunn am Gebirge in Niederösterreich. Sie belegte dabei in der Altersgruppe ab 50 Jahren den hervorragenden dritten Platz. Nicht ganz so gut lief's dann bei der EM in Kusadasi/Türkei. Dreimal musste wegen unzumutbarer Hallenverhältnisse der Wettkampfort gewechselt werden. Die Kampfrichter urteilten zudem nicht gerade dem Alter der Athleten gemäß und waren äußerst großzügig mit „Ungültig“-Wertungen. Angelika Dettenkofer schaffte es im Wettbewerb zu bleiben. In der Gewichtsklasse bis 58 kg der AK IV belegte sie hinter ihrer deutschen Konkurrentin Monika Pipke vom AC Weinheim den zweiten Platz.

Die „Süddeutsche“ der Schüler im Gewichtheber-Mehrkampf fanden am 15. Juni an der deutsch-französisch-schweizerischen Grenze in Lörrach statt. Dabei hatte TG-Youngster Dennis Budimovic, betreut von Landes-trainer Christian Koherr, im Gewichtheben einen starken Auftritt. Er überbot wiederum seine bisherigen Bestleistungen deutlich. Auch die Techniknote fiel mit 6 bis 7,5 Punkten recht ordentlich aus. Weniger erfolgreich war er – wie schon bei der bayerischen Meisterschaft – in den leichtathletischen Übungen. Zuletzt musste sich Dennis

mit dem vierten Platz in der Gesamtwertung der schweren Gruppe des Jahrgangs 1998 begnügen.

Unglücklich verlief die offene Münchner Stadtmeisterschaft. Das TG-Team stand bei der Anreise auf der Autobahn wegen eines Unfalls über eineinhalb Stunden im Stau, danach brachte der TG-Bus aufgrund eines Elektronikfehlers, den der ADAC in Neuaubing nur teilweise beheben konnte, nur noch die halbe Leistung. Dadurch verpassten Kevin Schnell, Stephan Weindich und Sebastian Giglberger das offizielle Abwiegen. Für Bartl Baumgartner endete der Wettkampf bereits beim Aufwärmen zum Reißen mit Verdacht auf Muskelfaserriss im rechten Oberschenkel. Dennis Budimovic setzte seinen Aufwärtstrend mit durchwegs Bestleistungen fort und belegte in der Klasse bis 94 kg den vierten Platz.

Am 31. August fand das 39. Spießl-Turnier vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut statt. Für die TGL traten vier Heber an. Oliver Zölde absolvierte seinen ersten Wettkampf. Der Junior Alexander Weindich ging als Sieger von der Bühne. In der Seniorenklasse (Aktive) bis 69 kg griffen Sebastian Giglberger und Stephan Weindich zur Hantel. Sebastian Giglberger landete hinter Stephan Weindich auf dem zweiten Platz. Letzterer erreichte auch noch Position drei in der Gesamtwertung.

Drei Meistertitel bei den Senioren und einen zweiten Platz bei der Jugend errangen die Rot-Weißen am 14. September bei der „Bayerischen“ in Roding. Das kluge Taktieren der Aktiven und Betreuer bei der Wahl der Gewichtsklassen bescherte allen Hebern der Turngemeinde Landshut das begehrte Edelmetall. So wechselte Oliver Zölde bei seinem zweiten Wettkampf in die Gewichtsklasse der Jugend bis 69 kg und holte hinter Lokalmatador Rene Koralewski Silber. Bei den Junioren startete Alexander Weindich in der Kategorie bis 85 kg und ging so Alexander Narr vom 1. AC Weiden aus dem Weg, der ab der neuen Saison in der Bundesliga für den TB 03 Roding zur Hantel greift. Eine Relativleistung von 68,8 kg sicherte ihm den Sieg in seiner Gewichtsklasse und den dritten Platz in der Gesamtwertung der Junioren. Auch bei den Senioren über 20 Jahren bewährte sich die Taktik bei der Wahl der Gewichtsklassen. Stephan Weindich beherrschte die Gruppe bis 62 kg souverän. Zu seiner ersten Goldmedaille kam Sebastian Giglberger, der sonst meist in derselben Kategorie wie Stephan Weindich hebt und diesem den Vortritt lassen muss. Wie auch alle anderen TG-Heber leistete er sich nur einen Fehlversuch und gewann die Klasse bis 69 kg. Die Einzelerfolge der hervorragend motivierten Rot-Weißen summierten sich zum vierten Rang in der Vereinswertung hinter TB 03 Roding, Zweitligist ESV München-Neuaußing und 1. AC Weiden, aber vor zehn weiteren Teams.

Am 5. Oktober traf sich die bayerische Gewichtheberjugend zum Herbstturnier in Weiden. Im Jahrgang 1998 traten Nicolas Witzku und Dennis Budimovic an. Mit durchwegs guten Leistungen belegte Nicolas Witzku nach der Athletik den zweiten Platz, knapp gefolgt von seinem Teamkollegen Dennis Budimovic. Damit erreichte er im Gewichtheben 235,18 Punkte und schaffte die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft.

In einer Wettkampfgemeinschaft mit dem Eichenauer SV starteten die Gewichtheber der TG Landshut in der Saison 2013/14 in der Bayernliga. Eigentlich wollten die Rot-Weißen das „Abenteuer Aufstieg“ nach dem Bezirksligatitel alleine stemmen und waren nach der Verpflichtung von Simon Seifer aus Regen auch guter Dinge. Doch dann häuften sich die Hiobsbotschaften: Angelika Dettenkofer und Josef Zamecnik fallen mit Schulterprobleme ebenso für die gesamte Saison aus wie Simon Seifer, der sich beim Fußballspielen am Kreuzband verletzte. Beim Spieß-Turnier erfuhr man, dass den Ligakonkurrenten Eichenauer SV dasselbe Schicksal ereilte. Daraufhin beschloss man, die verbleibenden Kräfte zu bündeln und in der Ligarunde gemeinsam anzutreten. Im ersten Wettkampf waren dann alle Athleten der neu gegründeten Hebergemeinschaft hoch motiviert. Gegen den TSV Waldkirchen gelang ein überzeugender Sieg – und zwar mit 3:0 Punkten und einem Relativergebnis von 424,6:361,4 Zählern. Eine neue Bestleistung erzielte Sebastian Giglberger mit 96 kg im Stoßen. 173 kg im Zweikampf ergaben 49 Relativpunkte. Auch Alexander Weindich näherte sich wieder seinen Rekordmarken. Sechs gültige Versuche addierten sich zu 71 Relativpunkten. Beste Athletin vom Partnerverein Eichenauer SV war Katja Seitle. Sie steuerte 85 Relativpunkte zum



*STARKER AUFTAKT: Die Heber-Gemeinschaft TG Landshut/Eichenauer SV ist erfolgreich in die Bayernligasaison gestartet – und darüber freuen sich (hinten von links) ESV-Betreuer Joachim Rueß, Konstantin Konstantinow, Matthias Hoffmann, Alexander Weindich, TG-Betreuer Wolfgang Weindich, (vorne von links) Sebastian Giglberger, Katja Seitle und Stephan Weindich.*  
Foto: pr

Mannschaftsergebnis bei. Da wollte Stephan Weindich nicht nachstehen und legte ebenfalls eine fehlerfreie Serie mit zuletzt 88 kg im Reißen und 109 kg im Stoßen hin. Damit stellte er das Relativergebnis von Katja Seitle mit 85 kg ein. Konstantin Konstantinow brachte es auf 69 Zähler, Matthias Hoffmann auf 66 Relativpunkte. Mit 3:0 Punkten und einem Relativergebnis von 424,6 Relativpunkten steht die Hebergemeinschaft Landshut-Eichenauer in der Bayernliga nach dem gelungenen Saisonstart auf dem ersten Tabellenplatz, gefolgt von Zweitligaabsteiger 1. AC Weiden (374), der zweiten Mannschaft des Bundesligisten TB 03 Roding (363,6) und KSV Kitzingen (297,2). Der nächste Heimkampf im Sportzentrum West findet am 25. Januar um 17 Uhr statt.

Zu einem guten Ende scheint auch die Diskussion um das Startrecht der Heber in der Dreifachhalle zu kommen. Die Stadt als Eigentümer hat die technischen Voraussetzungen für Wettkämpfe festgelegt. Gemeinsam mit der Vereinsführung wird man diese umsetzen können.

140 Jahre  
Goldschmiedetradition

JUWELIER  
WILHELM UND STEFAN



**HERZER** GmbH  
GOLDSCHMIEDEMEISTER

ZWEIBRÜCKENSTRASSE 674  
84028 LANDSHUT · TEL. 0871/89963

FACHGESCHÄFT FÜR FEINEN SCHMUCK & UHREN  
EIGENE WERKSTÄTTEN

---

IM DEZEMBER DURCHGEHEND GEÖFFNET



## Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:  
Michael W i m m e r

# Mixed-Team stemmt bayerischen Titel

Quartett wiederholt Vorjahreserfolg im Bankdrücken – Sechsmal Gold auf Bezirksebene



*MEISTERLICH: Christian Volnhals gewann die „Bayerische“ im Kreuzheben und die „Niederbayerische“ im Bankdrücken.*

Vor heimischem Publikum gaben die TG-Powerlifter beim Bavaria-Cup in Landshut Kostproben ihres Könnens. Florian Dorfner (Aktive, bis 66 kg) und Michael Wimmer (AK II, bis 66 kg) hieften sich aufs oberste Stockerl. Juri Makuschkin erreichte im Leichtschwergewicht der Altersklasse II den zweiten Platz. Bei den Junioren belegten Stefan Pagelsen (bis 74 kg) und Matthias Töpfl (bis 100 kg) die Ränge drei respektive vier. Marko Frimberger (bis 93 kg) wurde bei den Aktiven Neunter.

Bei der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft im Bankdrücken in Amberg wiederholte das Mixedteam der TG Landshut mit Claudia Lechner, Christina Wimberger, Stefan Pagelsen und Matthias Töpfl den Vorjahreserfolg und sicherte sich erneut den Titel. Besonders stark präsentierte sich dabei Stefan Pagelsen mit gültigen 150 Kilogramm und einer Relativleistung von 107,49 Punkten.

Als fleißige Medailensammler erwiesen sich die TG-Schwerathleten bei der „Niederbayerischen“ in Bad Abbach. Insgesamt holten die Rot-Weißen acht Medaillen – sechsmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Ein hervorragendes Debüt feierte der erst 15-jährige Christian Volnhals in der Jugendwertung. Er siegte in der Klasse bis 66 Kilo. Stark präsentierte sich auch das Junioren-Quartett – allen voran Stefan Pagelsen. Der talentierte Bankdrücker wurde im Mittengewicht unangefochten Bezirksmeister. Andreas Volnhals bot in der Kategorie bis 83 Kilogramm eine überzeugende Vorstellung und wurde Erster. Eine Gewichtsklasse höher (bis 93 kg) griff Matthias Töpfl zur Wettkampfhantel und erkämpfte sich die Bronzemedaille. Platz zwei erreichte sein Bruder Andreas Töpfl in der Gewichtsklasse bis 120 kg. Bei den Aktiven stemmte Thomas Volnhals mit 185 Kilo einen gewaltigen Eisenberg und gewann in der Kategorie bis 120 kg souverän. Weitere Titel sammelten die Senioren Michael Wimmer (bis 66 kg) und Juri Makuschkin im Leichtschwergewicht.

Gleich drei Goldmedaillen heimsten die TG-Kreuzheber bei der „Bayerischen“ in Frauenau ein. In der Jugendwertung zeigte Christian Volnhals in seinem zweiten Wettkampf beachtliche Leistungen und siegte in der Gewichtsklasse bis 66 Kilo. Bei den Junioren ging Stefan Pagelsen im Mittengewicht (Kategorie bis 74 kg) an die Hantel. Bereits mit dem ersten gültigen Versuch hatte der TG-Powerlifter den Titel sicher. Zuletzt griff Michael Wimmer bei den Senioren zur Hantel. Mit drei gültigen Versuchen wurde der Routinier in der Gewichtsklasse bis 66 Kilo der Altersklasse II bayerischer Meister.



*BÄRENSTARKE VORSTELLUNG: Die Bankdrücker der Turngemeinde sammelten bei der „Niederbayerischen“ fleißig Urkunden und Siegerpokale.*



## Rope Skipping

Gruppenleiterin:  
Steffi Frohnholzer

# Lemurenaffen und ein Geisterschiff

Die neuen Tricks mit dem Seil klappen bei Auftritten schon ganz ausgezeichnet

Nachdem die Sommerferien von vielen Springerinnen – sowohl aus der Auftritts- als auch aus der Nachwuchsgruppe – genutzt wurden, um mit amerikanischen Stuffs in einem Übungscamp zu trainieren, starteten alle Mädels fit ins neue Schuljahr. Die Zeit bis zur Weihnachtsfeier verging wie jedes Jahr viel zu schnell, so dass einige Extra-Einheiten nötig waren, um die neue Show perfekt vorzubereiten. Nachdem die Showtanztrainerin Sandra Seibold der Einladung gefolgt war und die Rope Skipper tänzerisch unterstützt hatte, gelang es den Mädels sehr gut, ihr „Geisterschiff“ zu präsentieren. Die neuen Tricks mit dem Seil klappten sicher. Auch die

Darbietung der Show überzeugte die Zuschauer. Der Nachwuchs, mittlerweile ebenfalls eine feste Gruppe, begeisterte als „Lemurenaffen“ das Publikum am Sonntag. Nach der Vorlage aus dem Film „Madagaskar“ sprangen die Mädels der Turngemeinde mit Feuereifer ihre neue Choreographie, die unter der Leitung von Julia Frohnholzer entstand. Nachdem die bewährte Trainerin Hanna Haubenberger in Elternzeit ist, übernahm Magdalena Baidersdorfer ihre Vertretung. Auch die Bambini zeigten dem Publikum als Haie und Surfer, was sie schon alles können. In diese Gruppe ist im Augenblick eine Aufnahme wieder möglich.



*EIN LÄCHELN BEI DER TRAININGSARBEIT: Die Rope Skipper haben ihre neuen Programme in vielen intensiven Übungseinheiten einstudiert – und dabei ganz offensichtlich auch noch viel Spaß.*



## Judo

Abteilungsleiterin:  
Anke Bauer

# Goldmedaillen und blaue Adler

Und zwei neue Betreuer für die Bayernligateams: Elli Oberhofer und Alexander Hauptner

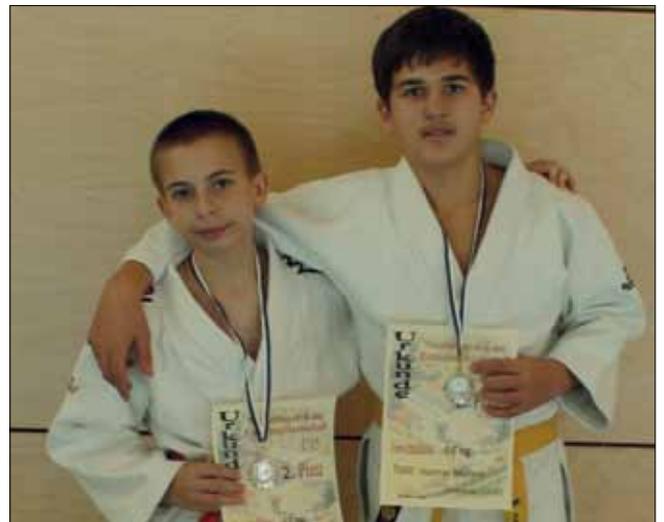


*UND ACTION: Auch die kleinen Judoka versuchen im Training schon mal große Würfe auf der Matte.*

Auch in diesem Jahr waren die Judoka unserer Abteilung bei Turnieren und Meisterschaften als fleißige Medailensammler unterwegs. Die Besten sollen hier genannt werden – und für alle ein Ansporn sein, auch solche tollen Leistungen zu zeigen. Franziska Bauer, Antonia Bauer (U 12), Tauras Kuskys und Daniel Kei (U 18) wurden niederbayerischer Meister, Nicole Hubauer (U 18), Asamat Musaev, Maximilian Uhlig (U 15), Oscar Wudde (U 12) und Simon Schwertl (Aktive) holten Silber. Mit der Bronzemedaille kehrten Lukas Dorner und Paul Masnikow (U 12) zurück. Bei der „Südbayerischen“ kamen Nicole Hubauer und Tauras Kuskys (U 18) zu Vizemeister-Ehren. Tauras Kuskys belegte bei der „Bayerischen“ in seiner ersten Wettkampfsaison den dritten Platz. Die Männermannschaft erreichte in der abgelauten Bayernligarunde ebenfalls Rang drei. Auch auf dem Kampfrichtersektor bleibt unsere Abteilung am Ball. Im Dezember wurden die Lizenzen unseres Bundeskampfrichter A (Franz Haban) und unserer beiden Bundeskampfrichter B (Anke Bauer und Jürgen Neumaier) nach erfolgreichem Lehrgang verlängert.

Bei der Betreuung der beiden Bayernligateams gibt's zur neuen Saison zwei Personalwechsel. Isabell Krisch und Jürgen Neumaier scheiden nach vielen gleichermaßen arbeitsreichen wie erfolgreichen Jahren auf eigenen Wunsch aus. Beiden gilt für ihren unermüdlenden Einsatz für die jeweilige Mannschaft großer Dank, denn hoher zeitlicher Aufwand und organisatorisches Ge-

schick gehören dazu, um diese Aufgaben zu bewältigen. Dankenswerterweise haben sich auch Nachfolger für die vakanten Positionen gefunden. So übernimmt Elli Oberhofer das Damenteam. Alexander Hauptner betreut mit Unterstützung von Simon Schwertl, Alex Selwitschka und Dominic Boger die Herrenmannschaft. Die Abteilung wünscht ihnen für den Einsatz viel Erfolg. Unser Vereinsleben besteht freilich nicht bloß aus Training und Wettkämpfen. Auch im zweiten Halbjahr war



*SILBER-JUNGS: Asamat Musaev (rechts) und Maximilian Uhlig wurden niederbayerischer „Vize“ in der Altersklasse U 15.*



*WIEDERSEHENSFREUDE: Knapp 50 frühere TG-Judoka kamen zum Ehemaligen-Treffen – und hatten sichtlich Spaß.*

wieder einiges geboten. Im Juni ging unsere Einladung, auf Anregung von Manfred Hallhuber und Andreas Meier, an alle ehemaligen Judoka, die sich in den Anfangsjahren der Judoabteilung in den 60er, 70er und 80er Jahren auf den Matten tummelten. Nach schwieriger Recherche konnten auch viele Adressen ermittelt werden – ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht allerdings nicht. Das Treffen wurde von knapp 50 „Ehemaligen“ wahrgenommen. Große Wiedersehensfreude, eifrige Gespräche und Fotoalbenwälzen ließen den Wunsch auf Wiederholung wach werden.

Für Jung und Alt war beim Zeltlager im Juli am Mühlhof wieder vieles geboten. Gemeinsame Spiele, Wanderungen, Grillen, Spaß am Lagerfeuer und die „Nacht zum Tag machen“ hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Zum Sommerfest, an einem der heißen Juli-Tage, kamen auch wieder viele ehemalige Judoka, aber auch der Aktiven und Judoschüler mit ihren Eltern. In der lauen Sommernacht saßen wir lange bei netten Gesprächen zusammen.

Mit Feuereifer bei der Sache waren die Kinder bei der Judo-Safari, dem offiziellen Sportabzeichen des Deutschen Judo-Bundes für die Jugend bis 14 Jahre am 17.

November. Knapp 60 Kinder kämpften heuer um die begehrten Abzeichen in Form der SAFARI-Tiere. Mit von der Partie waren auch die Nachbarclubs TV 64, TSV Kronwinkl, TSV Vilsbiburg und FC Eberspoint. Gelbe Kängurus, rote Füchse, grüne Schlangen, blaue Adler, braune Bären und schwarze Panther werden sich jetzt wieder auf unserer Judomatte tummeln. Judowettkampf, Leichtathletik mit Laufen, Springen und Werfen sowie ein kreativer Teil forderten die jungen Judoka in allen Bereichen. Einen gemütlichen Ausklang fand die Veranstaltung beim Spaghetti-Essen in der Vereinsgaststätte.

Zum Saisonausklang trafen wir uns im Dezember zur alljährlichen Jahresabschlussfeier. Tolle Einlagen, Musikstücke, vorgetragen von den Judoschülern, Sketche und die Ehrung der erfolgreichen Sportler mit der Übergabe von kleinen Präsenten begeisterten die Gäste. Wer nun Lust bekommen hat, auch mal beim Judo reinzuschneppern, der kann sich gerne auf der Homepage [www.turngemeinde-landshut.de](http://www.turngemeinde-landshut.de) informieren oder einfach mal bei unseren Übungsstunden vorbeischaun. Die Judoabteilung wünscht nun allen friedvolle Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.



## Ju Jutsu

Abteilungsleiter:  
Rolf Strauß

# Auf großer Fahrt

Bayern-Camp, Herbstfest, BJJ-Landeslehrgang und viele Gürtelprüfungen



*FEINE SACHE: Beim Bayern-Camp in Weiden gab's ein abwechslungsreiches Programm – darüber freuten sich auch die Teilnehmer der Turngemeinde.*

Auch dieses Jahr war es wieder soweit: Pünktlich zum Beginn der Sommerferien startete das Bayern-Camp des Landesverbands in Weiden. Eine kleine Gruppe von Kindern der Vereine TG Landshut und SV Kumhausen machte sich auf den Weg in die Oberpfalz. Auf dem Plan stand – wie gewohnt – ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Trainingsprogramm. Matthias Riedel und sein hochkarätiges Referententeam gestalteten spannende und sehr lehrreiche Übungseinheiten. Bei der Rahmengestaltung glänzte der 1. JC Weiden. Ob ein erholsamer Ausflug in die Therme oder ein bunter Spielenachmittag mit dem Stadtjugendring – es war für jeden etwas dabei. Betreut wurden die Kids von den TG-Übungsleiterinnen Sabine Zängerl und Franziska Hofer. Am Sonntag hieß es schon wieder Abschied nehmen von den alten Bekannten und neuen Freunden. Eines ist sicher: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei. Die „FSJler“ der TGL organisierten Projekttag an Landshuter Schulen. Diese Veranstaltungen nutzte die Ju Jutsu-Abteilung, um ihren Sport den Schülern vor-

zustellen. Abgehalten wurden die Übungseinheiten von Abteilungsleiter Rolf Strauß. Ein herzliches Dankeschön an die „FSJler“ für die nette und konstruktive Zusammenarbeit. Im September fand erstmals ein Herbstfest in der Gaststätte „Bierparadies“ statt. Die Verantwortlichen hatten ein Ripperlessen organisiert. Die Veranstaltung war sehr gut besucht – und so war der Nebenraum bis auf den letzten Platz voll. Bis in die späten Abendstunden nutzten die Sportler die Veranstaltung für einen Erfahrungsaustausch außerhalb des Dojos.

Ende Oktober fand ein Landeslehrgang vom Ju Jutsu-Verband Bayern in der Dreifachhalle im Sportzentrum West statt. Dazu begrüßte 2. Abteilungsleiter Klaus Glattenbacher über 90 Kampfsportler aus dem ganzen Freistaat. Als Referenten standen Sepp Sträußl (2. Dan Ju Jutsu) und Holger Heubeck zur Verfügung. Nach einem fetzigen Aufwärmprogramm ging es gleich zur Sache: Sepp Sträußl ist in der Bundesrepublik als Spezialist für realistische Messerabwehr bekannt und legte bei seinen Techniken besonderen Wert auf die Siche-



*AUF GROSSE RESONANZ stieß der BJJ-Lehrgang in der Dreifachhalle im Sportzentrum West.*

rung der Waffen. Im Anschluss ging Holger Heubeck auf die Komplexaufgaben im Prüfungsprogramm ein. Er legte seinen Schwerpunkt auf die saubere Ausführung der Schlagtechniken. Auch mancher alte Hase konnte sich in den vier Stunden Lehrgang einiges an neuen Techniken aneignen. Die Referenten wurden von Klaus Glattenbacher mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Teilnehmer und Referenten waren voll des Lobes über den ausrichtenden Verein.

Zum Jahresende standen noch zwei Gürtelprüfungen im Kinderbereich sowie eine Erwachsenengürtelprüfung an. Bei der BJJ-Gruppe am Dienstag ist auch ein starker Zulauf zu erkennen. Momentan wird versucht, eine zusätzliche Einheit anzubieten. Die Ju Jutsu-Abteilung wünscht allen Sportlern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



*ACTION PUR gab's bei der Messerabwehr mit Sepp Sträußl*



### Unihockey

Gruppenleiter:  
Bernhard Förster

## Viel Gaudi mit der kleinen Kunststoffkugel



*DAS BOLLWERK: Fabian Cieslik (hinten von links), Tanja Cieslik, Andreas Handke, Daniel Nideröcker sowie (vorne) Anja Merkel und Maximilian Gruber haben eine völlig neue Torhüter-Variante entwickelt – da passt kein Ball mehr durch...*

Die Unihockeygruppe der TGL findet immer mehr begeisterte Anhänger, regelmäßig kommen zwischen 16 und 20 „Hackler“ zur Trainingsstunde am Montag. Da die Spielweise 4 gegen 4 ist, kann es schon mal eng werden auf der Auswechselbank. Dem Spaß tut das aber keinen Ab-

bruch. Im Gegenteil: Das Spiel mit dem kleinen Kunststoffball erfreut unsere Recken immer wieder aufs Neue und bringt uns alle ordentlich zum Schwitzen. Wer mitmachen möchte – einfach montags von 20 bis 22 Uhr in der Halle 4/5 vorbeischaun.



## Karate

Abteilungsleiter:  
Alexander Götz

# Anstrengendes Wiedersehen

Karate/Kempo-Seminar mit Shihan Hans J. Briese – Im Juli kommt Sensei Silvio Campari



*INTENSIVES SEMINAR: Die Trainingsgruppe Kempo/Karate übte unter der Leitung von Shihan Hans Briese.*

Von 21. bis 28. Juli fand in der Turngemeinde ein einwöchiges Intensivseminar Karate/Kempo statt. Dazu kamen Gäste aus ganz Bayern und aus Nordrhein-Westfalen, die in einer kleinen Gruppe unter Leitung von Shihan Hans J. Briese trainierten. Eine Reihe unserer Karateka kennt Hans bereits seit mehreren Jahrzehnten, einige davon haben in den 80er Jahren bei ihm auch ihren ersten Meistergrad abgelegt. Insofern gab es im Rahmen des Lehrgangs ein Wiedersehen – und reichlich Gelegenheit, Erinnerungen und Geschichten aus der guten alten Zeit aufzufrischen. Tagsüber wurde unter extremer Hitze mehrere Stunden täglich trainiert, wobei der Schwerpunkt darauf lag, natürliche Bewegungsmuster in Partnerübungen und Kampfanwendungen zu integrieren. Die Bandbreite erstreckte sich von den karatypischen Schlag- und Tritttechniken bis Hebel und Würfen aus anderen Systemen wie Judo oder Aikido. In zwei interessanten und sehr zahlreich besuchten gemeinsamen Abendeinheiten übte die gesamte Karateabteilung so genanntes Randori, einen spielerischen und lockeren Freikampf zu rhythmischer Musik.

Am 10. August stand das alljährliche Sommertraining in Kemoden auf dem Programm, an dem zahlreiche Karatekas unserer Abteilung teilnahmen. Thema war heuer die Kata Jitte mit Bunkai (Anwendung mit Partner), die Sensei Werner Siegl den Teilnehmern an einem sonnigen Nachmittag vermittelte. Jedoch musste diese erst erlernt und etliche Male wiederholt werden. Wie schon in den vergangenen Jahren brachte Sensei Jürgen Schmidt den Trainingsteilnehmern den Umgang mit dem Hanbo (Kurzstock) näher. Dies war abermals ein spaßiges Erlebnis, das viel Geschick erforderte.

Nach dem Spitzen-Wochenende 2012 veranstaltete die Abteilung im Herbst wieder eine Bergwanderung in Brixen im Thale (Österreich). Einer Trainingseinheit am Freitag folgte samstags der Aufstieg auf den Gaisberg. Der Ausblick auf die umliegenden Berge und eine zünftige Brotzeit entschädigten für die Strapazen des Aufstiegs. Bei einer Gürtelprüfung haben mit Ernst Knot, Johanna Gröger, Thomas Waldner, Arian Correns und Wolfgang Brand alle Teilnehmer bestanden – sehr zur Freude von Alexander Götz. Zudem hat die Abteilung zwei neue Trainer: Jochen Beusch und Beatrix-Christina Aumüller schlossen im Sommer die Ausbildung zum Übungsleiter erfolgreich ab.

Noch ein Ausblick auf 2014: Am 1. Februar ist Marié Niino für einen Lehrgang in der Turngemeinde. Im Juli dürfen wir Sensei Silvio Campari zu unserem Abteilungsjubiläum begrüßen. Am Samstagabend ist dann noch eine kleine Veranstaltung zum 40. Geburtstag geplant.



*PRÜFUNG BESTANDEN (von links): Ernst Knot, Johanna Gröger, Thomas Waldner, Arian Correns, Wolfgang Brand und Prüfer Alexander Götz.*



## Leichtathletik

Abteilungsleiter:  
Matthias Kuhnert

# Spiel, Spaß und viel Schweiß

Die Vorbereitung auf die ersten Meisterschaften im Januar läuft bereits auf Hochtouren



*FRÜH ÜBT SICH, wer ein guter Leichtathlet werden will: die Bambini-Gruppe der Turngemeinde Landshut.*

Wie in jedem Jahr starteten die Leichtathleten im September mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Das altbewährte Trainerteam kann dabei – wie gewohnt – auch heuer wieder auf die tatkräftige Unterstützung eines „FSJlers“ zurückgreifen. Seit September absolviert Christopher Juhas sein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Turngemeinde und ist hier mit vielen Stunden in der Leichtathletikabteilung eingesetzt. So unterstützt er jede Woche die Gruppe der Bambinis, die sich jeden Dienstag um 16.30 Uhr in der großen Halle der TGL trifft. Mit vielen Fang- und Laufspielen trainieren die „Kleinsten“ ganz nebenbei Ausdauer, Reaktion, Laufen, Werfen und Fangen. Auch die Technik darf nicht zu kurz kommen, also bringen die Übungsleiterinnen den Kindern das Starten, den Staffellauf, Biathlonspiele und vieles mehr bei. Nach 90 Minuten haben sich dann alle so richtig ausgetobt und gehen zufrieden nach Hause. Jederzeit sind Vorschulkinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich zum Schnuppern willkommen.

Auch bei den älteren Schülern geht es jeden Donnerstag in der großen Halle mächtig zur Sache. Hier wird die Technik der Leichtathletik vertieft und im Jahresverlauf werden erste Wettkämpfe besucht. Bei den „Großen“ ab 14 Jahren wird dann fast jeden Tag ein Training im Stadion oder der Halle angeboten. Und so steht für die Sportlerinnen und Sportler in der Vorbereitung viel Spiel, Spaß und Schweiß, aber in den kommenden Monaten auch immer wieder viel Schnee an, bevor es im Frühjahr wieder bei den Wettkämpfen um schneller, höher, weiter geht.

Erfreulich ist ebenfalls, dass sich seit Sommer eine aktive Läufergruppe der „Senioren/-innen“ zusammengefunden hat und jeden Dienstag im Stadion gemeinsam trainiert. Hier sind jederzeit neue laufbegeisterte Sportlerinnen und Sportler willkommen.

Ein erstes Kräftemessen zur Überprüfung der Leistung nehmen dann einige Leichtathleten schon im Januar wahr. Hier starten die Sprinter bei der bayerischen Hallenmeisterschaft, während es für die Läufer zur bayerischen Crossmeisterschaft geht. Im April veranstaltet die Abteilung dann den traditionellen Schäbel-Waldlaufcup. Auch dabei ist ein wachsendes Interesse zu verspüren. Schließlich hat man im Frühjahr 2013 mit über 300 Teilnehmern einen neuen Rekord aufgestellt. Daran möchte die Abteilung natürlich gerne anknüpfen.

Eine erfreuliche Nachricht kommt zudem aus der Nachwuchsarbeit. Hier läuft es seit einigen Jahren recht gut. Erfolge bei der so genannten Talentiade unterstreichen dies. In diesem Jahr haben sich Carina Holzner und Julian Dormehl für den niederbayerischen E-Kader qualifiziert. An diesem Trend wollen die Leichtathleten auch in den nächsten Jahren festhalten.

Bewegung wird es auch im Bereich der Abteilungsleitung geben. So hat Matthias Kuhnert nach Jahren erfolgreicher Arbeit als Abteilungsleiter berufsbedingt seinen Rückzug bekanntgegeben. Wer in seine Fußstapfen tritt, wird sich bei der nächsten Abteilungsversammlung zeigen. Es tut sich also was bei den Leichtathleten. Wenn auch Du Teil einer jungen Abteilung sein willst, dann besuch´ uns einfach mal im Hammerbachstadion.



## Garde- und Schautanz

Abteilungsleiter:  
Stephan Eder

# Neue Programme unter neuer Regie

Dream Dance geht auch in dieser Saison wieder mit einigen Turniergruppen an den Start



*HOCH MOTIVIERT startet die Abteilung Garder- und Schautanz in die neue Saison – hier die Gruppe Dream Dance.*

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2012/2013, die mit dem Europameistertitel einen krönenden Abschluss fand, ist die Abteilung bereits wieder in die Vorbereitungen für die anstehenden Turniere eingestiegen. Dabei gilt es, auch im kommenden Jahr wieder einige Medaillen bei den Wettkämpfen des DVG (Deutscher Verband für Garder- und Schautanzsport) zu erringen.

Dieser sportlichen Herausforderung, verbunden mit der mannschaftlichen Motivation und dem erforderlichen Trainingsfleiß, stellen sich auch heuer wieder verschiedene Tanzgruppen von Dream Dance.

Die Tänzer der Hauptklasse von Dream Dance (ab 16 Jahren) streben dabei wieder eine Medaille im Gardetanz mit Hebefiguren auf bayerischer, deutscher und europäischer Ebene an. Sie gehen in dieser Saison mit leicht veränderter aber sehr leistungsstarker Truppe auf die Tanzfläche. Das anspruchsvolle Programm des amtierenden Vize-Europameisters wird unter Anleitung der erfahrenen Trainerin Sandra Seibold einstudiert.

Die Teens (11 bis 15 Jahre) werden von Ann-Kathrin Bovensiepen trainiert und tanzen heuer erstmals bei Turnieren einen Gardetanz mit Hebefiguren in der Jugendklasse. Unsere Turniergruppe „Magics“ (6 bis 11 Jahre), die von Katherine Badusi, Sabrina Oehl und Sandra Seibold trainiert wird, tanzt in der Schülerklasse einen Charakter-Tanz „Ohne Fleiß kein Preis“ – Märchen

von Frau Holle. Unsere amtierenden Europameister Charakter 2013 – die Chicas – versuchen heuer, bei den Turnieren in der Jugendklasse ihren Titel zu verteidigen. „Eine turbulente Reise durchs Weltall“ wird von Sandra Seibold und Stefanie Bäuml einstudiert.

Von Sandra Seibold und Sandra Karl werden unsere Solo- und Duo-Tänzerinnen ausgebildet: In der 1. Bundesliga tritt heuer wieder Leonie Seibold (Solotänzerin Mini) mit „Ein charmanter Straßenkater“ an. Bei der Schülerklasse ist Nina Boiger (Solotänzerin) mit „Die kleine Hexe“ zu bewundern. Ebenso steht auch in dieser Saison Juliana Heiman (Solotänzerin) mit „Wednesday – Tochter der Adamsfamilie“ auf der Bühne. Paula Eder probiert's erstmals im Gardesolo Breitensport, und in der Jugendklasse tritt das Duo Dejna Heiman/Sandra Hackmann gegen viele Konkurrenten an.

Die Jüngsten unserer Abteilung, die Bambinis (3 bis 5 Jahre) werden von Marina Augustin und Stefanie Hütter trainiert. Unsere Jüngsten trainieren immer freitags und lernen viele verschiedene tänzerische Grundlagen zum Thema Schnappi. Die Kids im Alter von 6 bis 11 Jahren tanzen ebenfalls am Freitag. Hier werden die jungen Tänzerinnen und Tänzer dieses Jahr unter dem Motto „Rapunzel – lebe deinen Traum“ tänzerisch ausgebildet. Für die kommende Saison ist ein Show-Programm von Dream Dance, das mit ausgefallenen Themen sowie

bunten Kostümen und Kulissen bei den Besuchern von Faschingsbällen oder anderen öffentlichen Veranstaltungen immer für Begeisterung gesorgt hat, leider nicht mehr möglich. Die oft noch sehr jungen Tänzerinnen und Tänzer der Hauptgruppe dürfen aufgrund der geltenden Jugendschutzgesetze viele Auftritte zu späterer Stunde nicht mehr wahrnehmen. Aus Sicht der Vorstandschaft und im Interesse der Kinder sowie deren Eltern einigte man sich darauf, konsequent den Jugendschutzbestimmungen zu entsprechen.

Am 11. November 2013 fand die Abteilungsversammlung statt. Dabei wurde Stephan Eder zum Spartenleiter gewählt, Stellvertreter ist Jan Bovensiepen. Kassier wurde Thomas Maulu und Schriftführerin Sandra Karl. Die Aufgabe des Sportwarts hat Sandra Seibold übernommen. Ann-Kathrin Bovensiepen fungiert nun als Jugendwart und Stefanie Bäuml als Pressewart. Als Beisitzer wurden Nicole Maulu, Susanne Eckert-Eder und Dominik Karl gewählt.

Nach wie vor ist die Abteilung auf der Suche nach neuen Tänzer/innen. Wer Interesse am Tanzen in einem Team hat, ist herzlich eingeladen, sich bei Sandra Seibold unter Telefon 0170/6532469 zu melden. Besonders würden wir uns auch über junge Männer in der Altersgruppe ab 16 Jahren freuen. Leider ist die Resonanz der männlichen Teilnehmer immer sehr gering, was aber eigentlich nicht so sein sollte! Tanzen macht wirklich Spaß – und es gibt jede Menge Jungs, die dies super können! Traut Euch! Weitere Informationen über die Abteilung Dream Dance gibt es unter [www.dreamdance-landshut.de](http://www.dreamdance-landshut.de)



Teens (oben) und Bambini (unten)



# Anwaltskanzlei Krieger & Neumaier





**Rechtsanwalt**  
Fachanwalt für Familienrecht  
und Fachanwalt für Strafrecht  
**Paul S. Krieger**

- Familienrecht
- Strafrecht
- Straßenverkehrsrecht



**Rechtsanwalt**  
**Jürgen Neumaier**

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht



**Rechtsanwalt**  
Vorsitzender Richter  
a. Landgericht La. a.D.  
**Paul Krieger sen.**

- Vertragsrecht
- Forderungs-  
beitreibung
- Baurecht

Telefon 0871/9 65 68 - 30  
Steckengasse 302 - 84028 Landshut  
[info@ra-krieger.de](mailto:info@ra-krieger.de) - [www.ra-krieger.de](http://www.ra-krieger.de)

© Herbert Krieger - Partner



## Tanzsport

Abteilungsleiterin:  
Irmgard Blümel

# Workshops und Wiederaufbau

Standard-Gruppe ist bereits installiert – weitere neue Angebote sind in Planung



*GUT BESUCHT – der Salsa-Workshop der Tanzsportabteilung im Sportzentrum West.*

Nachdem heuer schon einige neue Gruppen und Angebote in der Tanzsportabteilung geschaffen werden konnten, arbeiten die Verantwortlichen weiter daran, das Angebot der Abteilung zu erweitern. So fanden im Oktober zwei Workshops statt, die großen Anklang fanden. Für den Salsa-Workshop haben wir einen Profitrainer aus München in unsere Hallen geholt und für den Tango-Argentino-Workshop zwei Profitrainer aus Landshut. Aufgrund der großen Resonanz und der vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer(innen) wird es Anfang 2014 für beide Bereiche weitere Workshops bzw. Angebote geben.

Nach der erfolgreichen Installation der Standard-Gruppe mit Profitrainer Christian Stangl, die immer sonntags von 19.30 bis 21 Uhr (genaue Termine unter [www.tanzen-in-landshut.de](http://www.tanzen-in-landshut.de)) stattfindet, ist derzeit der Wiederaufbau einer Latein-Gruppe in konkreter Planung. Hierzu wird es auch Anfang 2014 entsprechende Workshops und Angebote geben.

Nach der erfolgreichen Teilnahme am letztjährigen Sommerferienprogramm der Stadt Landshut beteiligte sich die Tanzsportabteilung auch heuer wieder und führte im Rahmen dieser Veranstaltung in der ersten September-Woche einen Tanzkurs „We do the cha-cha, we do the rumba, ...“ sowie einen Discofox-Workshop durch. Ein voller Erfolg war die Mitte September veranstaltete Tanzparty, zu der die Halle 9 in einen Discoraum umgewandelt wurde und bei der die Jugendlichen das Gelernte in ungezwungener Atmosphäre üben und ausprobieren konnten. Die Jugendlichen hatten sichtlich viel Spaß, so dass dies sicher nicht die letzte Tanzparty gewesen sein wird.

Insgesamt hat die Abteilung sehr mit der verzweifeltsten Suche nach Nachwuchs zu kämpfen. So konnte heuer zum ersten Mal seit 25 Jahren leider keine Lateinforma-tion in die Wettkampf-Saison geschickt werden, was von allen Seiten sehr bedauert wird. Umso mehr möchten wir die Werbetrommel für all unsere Gruppen und Angebote rühren. Es ist für jede Altersgruppe und viele unterschiedliche Geschmäcker etwas dabei. Für jugendliche Interessenten ab zwölf Jahren, die das Tanzen kennenlernen wollen oder auch schon etwas Erfahrung haben, gibt es unsere Jugendgruppe, die immer freitags von 17.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul trainiert (außer in den Schulferien). Für wirklich jede Altersklasse ist das Standard-Training mit Profitrainer Christian Stangl. Die genauen Termine, die immer sonntags von 19.30 bis 21 Uhr stattfinden, sind





*PARTYZEIT: Die Tanz-Fete im Rahmen des Sommerferienprogramms kam sehr gut an – dafür wurde die Halle 9 eigens in eine Disco umfunktioniert.*

unter [www.tanzen-in-landshut.de](http://www.tanzen-in-landshut.de) zu finden. Ebenfalls für alle Altersgruppen geeignet ist nach wie vor unsere Breitensportgruppe, wo Tanzbegeisterte, die einfach nur zum Spaß lateinamerikanische und Standard-Tänze tanzen wollen, dienstags (ab 19.15 Uhr) und freitags (ab 19 Uhr) jeweils in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul trainieren. Die Übungsstunden sind so aufgebaut, dass sowohl Neuzugänge als auch Fortgeschrittene davon profitieren.

Für Liebhaber der Historik jeden Alters gibt es die „Pastime Dancers“ – eine historische Tanzgruppe, die alt-englische Gesellschaftstänze, in Formationen zu vier bis acht Tänzer/innen tanzt. Diese Gruppe trifft sich jeden zweiten Samstag von 19 bis 21 Uhr (genaue Termine ebenfalls unter [www.tanzen-in-landshut.de](http://www.tanzen-in-landshut.de)) in der Halle 8 im Sportzentrum West und freut sich über engagierte Damen und Herren, die diese schönen, alten Tänze einstudieren und mit Spaß und Witz aufführen wollen.

Auch die „Hexengruppe“ freut sich jederzeit über Neuzugänge. Diese Gruppe besteht aus Frauen, die auf mittelalterlichen Festen ihr Bestes geben – auch sie freuen sich über jede Interessierte. Das Training für diese Gruppe findet jeden Montag von 19.15 bis 21 Uhr in der Halle 8 im Sportzentrum West statt.

Auch wenn wir derzeit keine Wettkampf-Lateinformation haben, geben wir die Hoffnung nicht auf und arbeiten an einem Wiederaufbau. Wer also Interesse am Tanzen in der Mannschaft hat, ist herzlich eingeladen, sich unter [www.tanzen-in-landshut.de](http://www.tanzen-in-landshut.de) und [info@tsa-landshut.de](mailto:info@tsa-landshut.de) näher zum Thema Formations-Tanzsport zu informieren. Die Abteilung freut sich über jede(n) Tanzsport-Interessierte(n)! Aktuelle Informationen zur Tanzsportabteilung und zu allen Gruppen der Abteilung sind auf der abteilungseigenen Internetseite unter [www.tanzen-in-landshut.de](http://www.tanzen-in-landshut.de) oder in Facebook unter [www.facebook.com/TGLandshutTanzen](https://www.facebook.com/TGLandshutTanzen) zu finden.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**



**Gerhard & Conny**

**TGL + SVL-Sportgaststätte**  
Sandnerstr. 7  
84034 Landshut  
0871 6606145  
0160 830 2016





**Öffnungszeiten**

<b>Montag</b>		geöffnet
<b>Dienstag</b>		geöffnet
<b>Mittwoch</b>	R u h e t a g	
<b>Donnerstag</b>		geöffnet
<b>Freitag</b>		geöffnet
<b>Samstag</b>		geöffnet
<b>Sonntag</b>		geöffnet
<b>Feiertag</b>		geöffnet

14:00      18:00      20:00      24:00

- Feierlichkeiten gerne nach Absprache
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Verschiedene Räumlichkeiten
- TV- Übertragungen



**Schau's eina**

**Gut bürgerliche Küche**

- Speisekarte mit großer Auswahl
- Wechselnde Tagesgerichte
- Kalte und warme Gerichte
- Kaffee und Kuchen
- Catering bis 150 Personen
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Ausblicke von der  
**Gaststätten-Terrasse**



Kunstrasen

Grünes Umfeld am  
Sportplatzgelände





## Turnen

Abteilungsleiter:  
Michael Bruckbauer

# Mehrkämpfer nutzen Heimvorteil

David Haller und Niclas Helzel holen bayerische Titel – Dreimal Mannschaftsgold im Turngau



GRUPPENBILD IN ROT UND WEISS: Die TG-Mädels sahten bei der Gaumeisterschaft in Vilsbiburg kräftig ab.

Am 15. September trafen sich die besten bayerischen Mehrkämpfer im Sportzentrum West, um ihre Meister zu ermitteln. Die TGL war Gastgeber – und nach der Begrüßung durch 2. Vorsitzenden Harry Kienlein auch bienenfleißiger Medaillensammler. Und so durften Turngau-Chefin Gabriele Hansen und Josef Roth, Vize-Präsident für Finanzen des Bayerischen Turnverbandes (BTV), bei der Siegerehrung vielen Landshutern die Medaillen und Urkunden überreichen. David Haller wurde Meister im Jahn-Sechskampf M 16-17 Jahre. Sein Vereinskollege Philipp Wolf erreichte Platz zwei. Felix Wolf und Lucas Aulbach erturnten sich im Jahn-Sechskampf M 14-15 die Ränge vier und fünf. Im Jahn-Sechskampf M 12-13 gingen alle drei Medaillen nach Landshut: Niclas Helzel gewann vor Marco Lents und Peter Angermüller. Im Jahn-Neunkampf der Frauen holte Verena Dormehl den Vize-Titel. Ebenfalls Silber ging an Anna-Maria Aulbach im Jahn-Sechskampf W 16-17. Anna Temporale landete im Jahn-Sechskampf W 14-15 auf Rang acht. In der Altersklasse W 12-13 erreichte Melanie Dalhof Position sechs vor Nina Fritsch (9.) und Leonie Rüter (12.). Bei den Jüngsten im Jahn-Sechskampf W 10-11 wurde Elena Kind „Vize“, gefolgt von Lisa Senftl, Angelina Hans und Anna Wallner auf den Plätzen vier, fünf und sechs.

In den Deutschen Mehrkämpfen gingen ebenfalls zahlreiche TG-Athleten auf Medaillenjagd. Beste Landshuterin war hier Julia Haun in der Altersklasse W 16-17 mit Silber. Sofian Lakaksa und Sebastian Meyer erreichten

in der Klasse M 12-13 die Plätze sechs und acht. Beste TG-Starterin in der Altersklasse 14-15 war Carolin Tschochner auf Position elf. Es folgten: Hannah Stini (12.), Silvia Angermüller (13.) und Karla Borz (14.). Vanessa Fischer-Baj belegte in der Klasse W 12-13 den elften Rang. Ebenso wie ihre Schwester Julia in der Altersklasse 10-11 Jahre. Es folgten: Paula Eder (24.), Pia Hanitzsch (31.), Marlene Hanfland (32.) und Angelika Braun (33.) die allesamt ihre erste bayerische Meisterschaft bestritten.

Am 13. Oktober fanden in der Vilsbiburger Vilstalhalle die Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen des Turngaus Landshut statt. Auch hier waren die Rot-Weißen wieder sehr erfolgreich. In der Wettkampfklasse 3 (Jahrgang 2000/2001) ging der Titel an TGL I mit Vanessa Baj-Fischer, Leonie Rüter, Emily Kretschmer, Nina Fritsch und Melanie Dalhof. Gold im Jahrgang 2002/2003 ging an die TGL II mit Paula Eder, Anna Wallner, Miriam Stein, Lisa Senftl, Elena Kind und Pia Hanitzsch. TGL III mit Julia Baj-Fischer, Cosima Rüter, Leonie Brandl, Marlene Hanfland und Angelika Braun sicherte sich Bronze. Im Jahrgang 2004/2005 turnte TGL IV mit Sofie Dakaj, Sonja Heim, Alicia Hossmann, Jasmin Opris, Anna Maier und Julia Borawljowa aufs oberste Stockerl. Am Ende dankte Gaufachwart Steve Rauhmeier (TG Landshut) allen Kampfrichtern für ihren Einsatz und auch dem gesamten Team des TSV Vilsbiburg für die hervorragende Arbeit.



*NUR FLIEGEN IST SCHÖNER: Philipp Wolf – hier beim Wasserspringen – wurde bayerischer „Vize“ im Jahn-Sechskampf.*



*ELEGANTE VORSTELLUNG: Carolin Tschochner turnte im Deutschen Mehrkampf auf Position elf.*





## Tischtennis

Abteilungsleiter:  
Richard Hegele

# Im Umbruch

## Für viele TG-Tischtennisteam geht's in dieser Saison vornehmlich um den Klassenerhalt

Die Tischtennissaison ist in vollem Gange – und die Turngemeinde mischt mit vielen Mannschaften in den Kategorien Jugend, Damen und Herren mit. Hier ein kurzer Überblick und eine erste Zwischenbilanz: Die meisten TG-Teams befinden sich im Umbruch, sie kämpfen in dieser Saison vornehmlich um den Klassenerhalt.

**Jugend:** Die erste Jugendmannschaft musste zu Beginn der Saison neu formiert werden, da zwei Leistungsträger ihre Tischtenniskarriere kurzfristig beendeten. Mit Tobias Brunnhuber und Daniel Schubert rückten zwei erfolgreiche Spieler der Bambini-Meistertruppe 2012/2013 nach. Komplettiert wurde das Vierer-Team mit Sebastian Weingart. Die Rot-Weißen hatten im Vorjahr ja auch den Aufstieg geschafft, und so war der Start in der 2. Kreisliga eine große Herausforderung. Angeführt von Adrian Belt kämpfen sie wacker und dürften das Saisonziel mit einem sicheren Mittelplatz erreichen. Durch den Aderlass in der „Ersten“ und der Meldung einer „Zweiten“ in der 3. Kreisliga war der Saisonauftakt der letztjährigen Bambini-mannschaft ebenfalls sehr spannend. Bereits die ersten Begegnungen haben aber gezeigt, dass Kapitän Felix Breiteneicher mit John Dittmann, Selma Wuddel, Adrian Sterr, Timm Denk und Erik Riedel eine schlagkräftige Truppe hat und diese durchaus mit den oft wesentlich älteren Jugendspielern der Gegner mithalten können. Eine weitere Meisterschaft ist sicher nicht realistisch – diverse Siege werden diese junge Truppe aber reifen lassen.

**Damen:** Die Frauen der TGL starten diese Saison freiwillig in der Kreisliga. So können sie die ungeliebten weiten Fahrten in der Bezirksliga vermeiden. Leider sind in der Damen-Kreisliga nur vier Teams gemeldet, so dass das Spielprogramm sehr eingeschränkt ist. Jedoch dürfen die Damen in dieser Saison erstmals zusätzlich auch bei den Herren aushelfen. So ergeben sich weitere Einsatzmöglichkeiten. Diese Saison wird genutzt, um neue Spielerinnen als Stammkräfte zu etablieren. Auf dem besten Weg dazu ist Christine Fritsch. Erste Einzelerfolge bringen die entsprechende Motivation.

**Herren:** In allen Männerteams machen sich die Abgänge einiger Leistungsträger bemerkbar.

So geht der Blick für die neu formierte „Erste“ (Robert Hösl, Konstantin Igl, Richard Hegele, Björn Clos, Alexander Igl und Matthias Pfann) eher in die zweiten Tabellenhälfte der 2. Bezirksliga West. Mit bereits drei Unentschieden aus fünf Partien zeichnet sich eine sehr interessante Saison um den Klassenerhalt ab. Auch die „Zweite“ kämpft mit Sinzger, Aqsa, Menigat, Hobmayer, Moosbühler und Langgartner in der 3. Bezirksliga um den Klassenerhalt. Nach gerade einem Remis in fünf Auswärtsspielen sollte in den kommenden Heimpartien gepunktet werden. Dagegen hat die „Dritte“ in der 1. Kreisliga gegen Altdorf bereits den ersten Sieg eingefahren. Mit Topalovic, Rada, Sehic, Dietl, Baigi und Schuster steht eigentlich eine konkurrenzfähige Truppe zur Verfügung, jedoch wird die Frage sein, wie oft sie in dieser Aufstellung antreten kann. Die „Vierte“ stand vor der Wahl: Verbleib in der 2. Kreisliga oder freiwilliger Rückzug in die 3. Kreisliga. Die Entscheidung fiel für die höhere Klasse. Dementsprechend schwer wird die Saison im Kampf gegen den Abstieg. An Spielern mangelt es nicht, offiziell stehen 19 Aktive auf der Rangliste. Neu ist aber, dass auch die Damen aushelfen dürfen.



## Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sanderstraße oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.



## Versehrten- und Behindertensport

Abteilungsleiterin:  
Claudia Hahn

# Blindentorballer sind bayerischer Meister

Die Betzl-Truppe setzt sich im Sportzentrum West vor Nürnberg I und München II durch



EINFACH MEISTERLICH – die Blindentorballer der TGL sicherten sich souverän den bayerischen Titel.

Das war eine rundum gelungene Veranstaltung: Die Blindentorballer der TGL spielten bei der bayerischen Meisterschaft im Sportzentrum West nach der Eröffnung durch Abteilungsleiterin Claudia Hahn und TG-Vize Harry Kienlein groß auf und sicherten sich mit vier Siegen, einem Unentschieden und somit 9:1 Punkten den Titel. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Nürnberg I und München II.

Hans Demmelhuber, Thomas Betzl, Ramon Prüssok und Christian Ruhland ließen unter der Regie von Trainer Josef Betzl im Auftaktmatch gegen die Freunde aus Augsburg nichts anbrennen und setzten sich mit 7:3 durch. Die „Zweite“ aus Nürnberg hielt am Anfang noch stramm dagegen, nach dem 1:4-Pausenrückstand schwanden jedoch

die Kräfte, so dass die TGL beim 6:2-Sieg keine Probleme hatte. Mehr Mühe hatten die Rot-Weißen schon gegen die „Erste“ der Mittelfranken. Die Nürnberger wollten endlich mal den Titel holen und zeigten dies auch deutlich – zumindest bis zur Pause (0:0). Danach brachen die Gäste regelrecht ein und gingen mit 1:6 unter. Im vorletzten Spiel knöpften sich die Landshuter die „Zweite“ aus München vor und ließen den Oberbayern beim souveränen 7:0 (4:0) keine Chance. Damit war die TGL bereits Meister – und folglich das 1:1 (1:0) in einer packenden Partie gegen die hoch motivierte Münchner „Erste“ zu verschmerzen. Den Ausgleich kassierten die Dreihelmenstädter erst vier Sekunden vor Schluss.

**MOMENTUM M APOTHEKEN**  
LANDSHUT

*gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit*

 Ihr  
**Treffpunkt  
Gesundheit** 

Homöopathie und Naturheilverfahren  
Beratung durch staatlich geprüfte Heilpraktikerin

<b>IM ÄRZTEHAUS FLORIAN</b>		<b>AM KASERNE NECK</b>
NIEDERMAYERSTR. 8 TEL. 0871/27057	WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE	RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A TEL. 0871/50246



## Volleyball

Abteilungsleiter:  
Markus L o e k e n

# Paukenschlag im Pokal

Damenteam serviert im Herbst 2014 auf BVV-Ebene – Vilser-Turnier steigt am 5. Januar



*IN ALLEN ALTERSKLASSEN VERTRETEN: TG-VfL Landshut betreibt intensive Nachwuchsarbeit – und zwar durchgängig von der U 12 bis zur U 20. Nicht auf dem Bild ist das A-Jugendteam.*

Die Volleyballer von TG-VfL Landshut sind auch in dieser Saison wieder in allen Altersklassen von U 12 bis U 20 mit weiblichen Jugendteams im Einsatz. Lediglich die beiden Bundesligavereine aus Vilsbiburg und Straubing decken ebenfalls das gesamte Altersspektrum ab. Dies zeigt einmal mehr, mit welchem Engagement die Jugendarbeit bei TG-VfL Landshut betrieben wird. Das U18-Team von Sabrina Vilser hat sich bereits für die niederbayerische Meisterschaft qualifiziert.

Das Damenteam von TG-VfL hat erstmals seit 2008 wieder den Kreispokal gewonnen und sich somit für den Bezirkspokal in Steinach qualifiziert. Nach zwei Siegen – gegen den TSV Plattling (Bezirksliga) im Viertelfinale und FC-DJK Tiefenbach (Bezirksklasse) im Halbfinale – hatten die Mädels um Kapitänin Katja Lainer bereits das Ticket zum BVV-Landespokal gelöst. Im Endspiel trafen die Landshuterinnen auf den großen Favoriten FC Fürstzell (in den vergangenen fünf Jahren viermal Pokalsieger) und verloren knapp mit 1:2. Immerhin knöpfte TG-VfL dem Seriensieger als einzige Mannschaft einen Satz ab. Beim Landespokal im September/Oktober 2014 treffen die Landshuterinnen dann auf Clubs aus der Bayern- und Landesliga. Dort wäre dann ein Satzgewinn schon ein sehr großer Erfolg. Im Spielbetrieb der Bezirksklasse Südwest hat das erste

Damenteam den Wiederaufstieg in die Bezirksliga fest im Visier. Und diesbezüglich schaut's recht gut aus. Nach vier Partien hat TG-VfL vier Siege und somit zwölf Punkte auf dem Konto. Hauptkonkurrent TSV Niederviehbach steht ebenfalls noch mit weißer Weste da – die Entscheidung über die Meisterschaft wird wohl in den direkten Vergleichen fallen. Klar ist aber auch: Nur der Tabellenerste steigt direkt auf, der Rangzweite muss in die Relegation.

Der 5. Stephan-Vilser-Cup zur Erinnerung an den einsatzbereiten Landshuter Sportler und Verantwortlichen der Volleyballabteilung findet am Sonntag, 5. Januar 2014, als Damen-Bezirksklassenturnier sowie als Jugendturnier statt. Es wird der von der Familie Vilser gestiftete Wanderpokal sowie ein Pokal für die beste Jugendmannschaft ausgespielt. Beginn ist um 10 Uhr in der Halle des VfL Landshut-Achdorf. Der Eintritt ist frei.

Neues von der Volleyballabteilung gibt's übrigens auch im Internet. Mit Veronika Hörmann und Verena Lutz haben zwei Spielerinnen der Damen I dankenswerterweise die Homepage komplett überarbeitet. Unter [www.landshut-volleyball.de](http://www.landshut-volleyball.de) finden Sie ab sofort unter anderem alle aktuellen Infos zu den Teams, Trainingszeiten, Mannschaftsfotos und Heimspieltagen. TG-VfL ist auch bei Facebook – und zwar unter <https://de-de.facebook.com/volleyball.landshut>.

# WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

## Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, im Eingangsbereich des Sportzentrums, auf unserer Homepage:  
[www.turngemeinde-landshut.de](http://www.turngemeinde-landshut.de).

## Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart abgeben, im Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), eingescannt per Email ([info@turngemeinde-landshut.de](mailto:info@turngemeinde-landshut.de)).

## Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich!

## Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen.

## Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

## Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden. Karten werden nicht zugeschickt.

## Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle, oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und eine neue bestellt.

## Wie lange erreiche ich jemand?

Geschäftsstelle:  
Montag bis Freitag, 8.00 – 17.00 Uhr  
Hallenwarte:  
Montag bis Freitag, 8.00 – 22.00 Uhr

## Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen vorher.

**Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.**  
**Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut**  
**Tel. 0871 / 62079 · Fax 0871 / 640324**  
**E-Mail: [info@turngemeinde-landshut.de](mailto:info@turngemeinde-landshut.de)**  
**[www.turngemeinde-landshut.de](http://www.turngemeinde-landshut.de)**  
**Geschäftskonto: 2526**  
**IBAN: DE82 7435 0000 0000 0025 26**  
**BIC: BYLADEM1LAH**  
**Beitragskonto: 2356**  
**IBAN: DE16 7435 0000 0000 0023 56**  
**BIC: BYLADEM1LAH**  
**Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)**  
**Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485**

<b>Beiträge:</b>		<b>Euro</b>	
In Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	10,-	je im Monat
		30,-	je im Vierteljahr
in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b:	Jugendliche (15.-18. Jahr einschl.) u. Ermäßigte	8,-	je im Monat
		24,-	je im Vierteljahr
in Gruppe III	Kinder (bis vollendetem 14. Jahr)	5,50,-	je im Monat
		16,50,-	je im Vierteljahr
<b>Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!</b>			
Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:		Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:		Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:		Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.		Gruppe II b
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!		
<b>Beiträge KiSS:</b>			
Mini-KiSS	(Ausbildungsstufe 1a und 1b)	20,-	je im Monat
KiSS	(Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)	30,-	je im Monat

# TURNGEMEINDE LANDSHUT

von 1861 e.V. im Sportzentrum West

## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. aufzunehmen. Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

<b>gewünschte Abteilung / Sportart</b>

<b>Angaben zur Person</b>	
Vorname:	Name:
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Geschlecht: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>

<b>ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)</b>	
Name:	Vorname:
Anschrift (falls abweichend):	

### Hinweis gemäß § 33 BDSG und Zustimmungserklärung

Die erhobenen personenbezogenen Daten des Mitglieds und des gesetzlichen Vertreters werden zum Zweck der Mitgliederverwaltung in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbands oder des BLSV werden die Daten an diese zu deren Verwaltungszwecken weitergeleitet.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

**Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied):** Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann jeweils zum 30.6. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Ort, Datum	Unterschrift des Neumitglieds bzw. des gesetzlichen Vertreters
------------	---

# TURNGEMEINDE LANDSHUT

## von 1861 e.V. im Sportzentrum West

Mitgliedsbeiträge nach Beitragsgruppen	Monatsbeitrag
I Erwachsene	10,00 Euro
II Jugendliche (15. bis 18. Lebensjahr)	8,00 Euro
IIa Ehepartner von Mitgliedern, Versehrte (nur auf Antrag), Rentner/Pensionisten (automatische Umstellung bei Männern ab dem 62. und bei Frauen ab dem 60. Lebensjahr)	
IIb Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ über 18 Jahre und Arbeitslose (nur auf Antrag)	
III Kinder (bis vollendetem 14. Lebensjahr)	5,50 Euro
0a Ehrenmitglieder	beitragsfrei
0b jedes vierte und weitere Familienmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sofern es zum gleichen Haushalt zählt	
einmalige Aufnahmegebühr	12,00 Euro

*Gültig ab Januar 2011: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich im Voraus fällig.*

### Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Gewünschte Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge (bitte ankreuzen):  vierteljährlich wiederkehrend  
 halbjährlich wiederkehrend

*Hinweis:* Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

### Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästeausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

# TURNGEMEINDE LANDSHUT

von 1861 e.V. im Sportzentrum West



## Anmeldeformular für Kindersportschule (KiSS)

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

Angaben zum Kind	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Kindergarten / Schule:	Gruppe / Klasse:
Name, Vorname des / der Erziehungsberechtigten	
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ja  nein  (bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen!)  
*(Für die Teilnahme in der Kindersportschule ist eine Mitgliedschaft in unserem Verein erforderlich)*

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 1a | <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 2 |
| <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 1b | <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 3 |
|  | <input type="checkbox"/> Ausbildungsstufe 4 |

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte Bilder für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein schriftlicher Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für den jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum	Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten
------------	---

# TURNGEMEINDE LANDSHUT von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Beiträge für die Kindersportschule (KiSS)	Monatsbeitrag
<b>KISS-Beitragsgruppe 1:</b>  Ausbildungsstufe 1a (Mini-KiSS): Kinder von zwei bis drei Jahren mit Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten) Ausbildungsstufe 1b (Mini-KiSS): Kinder von drei bis vier Jahren ohne Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten)	20,00 Euro
<b>KISS-Beitragsgruppe 2:</b>  Ausbildungsstufe 2: Kinder 5/6 Jahre (Vorschulkinder) Ausbildungsstufe 3: Kinder 7/8 Jahre (1.+2. Grundschulklasse) Ausbildungsstufe 4: Kinder 9/10 Jahre (3.+4. Grundschulklasse) (Ausbildungsstufen 2-4: jeweils 2x wöchentlich 60 Minuten)	30,00 Euro

*Gültig ab Oktober 2012: Die Beiträge für die Kindersportschule (KiSS) werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich im Voraus fällig.*

## Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend  
 (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

*Hinweis:* Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann gemäß der TGL-Satzung nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 30. Juni und 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen.

# Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut · Telefon 08 71 / 6 20 79 · Fax 08 71 / 64 03 24

## VEREINSLEITUNG Vorstand:

### 1. Vorsitzende:

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner,  
Pfarrfeldstraße 44, 84036 Landshut

### 2. Vorsitzender:

Harald Kienlein  
Falkenstraße 32a, 84036 Landshut

### 3. Vorsitzender:

Christian Temporale  
Karpatenweg 2, 84028 Landshut

### Schatzmeister:

Georg Schächinger  
Klötzlmüllerstraße 24, 84034 Landshut

### Protokollführer:

Hans Kolmhuber  
Götzstraße 42, 84032 Altdorf

### Sportleiter:

Werner Forster  
Am Golfplatz 18a, 93077 Lengfeld

### Jugendleiter:

Florian Frohnholzer  
Karl-Holzer-Straße 3d, 84032 Landshut

### Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Werner Siegl  
Bayernstraße 6a, 84032 Altdorf

## Abteilungsleiter:

### Aerobic-, Jazz- und Stepptanz:

Michaela Meidel  
Michaela.Meidel@gmx.de

### Basketball:

Wolfgang Loch  
Wolfgang.Loch@lpbt.de

### Behinderten- und Versehrten sport:

Claudia Hahn  
claudia.hahn32@gmail.com

### Faustball:

Manuel Knott  
Tel. 08 71 / 5 04 61 78  
knott.manuel@googlemail.com

### Fechten:

Joachim Rogos  
Tel. 08 71 / 9 45 39 64

### Freizeit Volleyball:

Renate Nettinger  
Tel. 08 71 / 96 52 31

### Handball:

Uli Dirscherl  
Tel. 01 51 / 15 14 92 93  
dirscherl@ibhr.de

### Gewichtheben, Fitness, Schwerathletik:

Franz Neuhuber  
Tel. 0 85 61 / 7 17 83 p., Fax 0 85 61 / 3004-139 D  
franz.neuhuber@t-online.de

### Garde- und Schautanz:

Stephan Eder  
Tel. 0 87 05 / 93 86 43

### Judo:

Anke Bauer  
Tel. 08 71 / 14 34 97 51

### Ju-Jitsu:

Rolf Strauß  
Tel. 08 71 / 7 33 66  
rolf.strauss@freenet.de

### Karate:

Alexander Götz  
karate.tglandshut@gmail.com

### Leichtathletik:

Matthias Kuhnert  
Tel. 08 71 / 6 20 79

### Reha-Sport:

Antonie Ostermeier  
Tel. 0 87 04 / 92 99 30

### Rock'n' Roll:

Erhard Buchner  
Tel. 08 71 / 7 24 14

### Tanzsport:

Irmgard Blümel  
irmi.b@gmx.de

### Tischtennis:

Richard Hegele  
Tel. 08 71 / 3 19 41 03

### Turnen:

Michael Bruckbauer  
Tel. 08 71 / 6 20 79

### Volleyball:

Markus Loeken  
loeken@gmx.de

## Auskunft für Gruppen:

Aikido: Wolfgang Kamp Tel. 08 71 / 6 35 79  
wolfgang.kamp@aikido-landshut.de

Bauchtanz: Petra Hermann Tel. 08 71 / 5 57 82

Biathlon: Stephan Bitzinger Tel. 08 71 / 77 01 81

Rope Skipping: Steffi Frohnholzer Tel. 08 71 / 6 20 79

Steptanz: Regina Nagl Tel. 08 71 / 6 92 82

T'ai Chi Chuan: Hans-Jörgen Aumüller Tel. 08 71 / 9 75 07 33

Unihockey: Bernhard Förster Tel. 08 71 / 6 20 79

Kung Fu: Sylvia Huber Tel. 08 785 / 504

Tel. 015 22 / 841 10 87

Abteilung	Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort, Halle	
Basketball	U8	2006 und jünger	Montag	14.00 - 15.00	SZW-1	
	U10	2004 und jünger	Montag	15.30 - 17.00	SZW-1	
	U12	2002/2003	Montag	17.00 - 18.30	RS	
			Dienstag	17.00 - 18.30	RS	
			Freitag	17.00 - 20.00	Sonderpädagogische Förderzentrum	
	U13 w	2001/2002	Freitag	18.30 - 20.00	Sonderpädagogische Förderzentrum	
	U14	2000/2001	Montag	18.30 - 20.00	RS	
			Donnerstag	17.00 - 18.30	FOS	
	U15 w	1999/2000	Dienstag	18.30 - 20.00	RS	
	U16	1998/1999	Dienstag	18.00 - 20.00	SZW-4/5	
			Donnerstag	18.30 - 20.00	RS	
	Herren I		Montag	20.00 - 22.00	SZW 1/2/3	
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5	
	Herren II		Montag	18.30 - 20.00	SZW-1	
			Donnerstag	20.00 - 22.00	RS	
	Damen		Dienstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5	
			Freitag	20.00 - 21.30	Sonderpädagogische Förderzentrum	
	Faustball	Minis		Montag	17.00 - 19.00	HLG
		Jugend weiblich und männlich		Montag	18.00 - 20.00	HLG
				Montag	18.00 - 22.00	HLG
Erwachsene			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-Halle 1/2/3	
			Sommertraining	Minis + Schüler/innen	Montag	17.00 - 19.00
			Mittwoch	16.30 - 18.00	Feld 4	
		Jugend (14 - 18 Jahren)	Montag	17.30 - 19.30	Feld 4	
		Damen I	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4	
Freitag			18.00 - 20.00	Feld 4		
		Damen II	Montag	18.00 - 20.00	Feld 4	
Mittwoch			18.00 - 20.00	Feld 4		
		Herren I+II	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4	
Freitag			18.00 - 20.00	Feld 4		
Fechten		Aktive	Montag	20.00 - 22.00	SZW-6	
	Freitag		20.30 - 22.00	SZW-6		
Handball	Herren 1	ab 17-	Dienstag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3	
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3	
	Herren 2	ab 17-	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3	
			Freitag	18.00 - 19.30	SZW-1/2/3	
	Damen 1	ab 16-	Dienstag	20.00 - 22.00	HLG	
			Freitag	19.00 - 20.30	SZW-1/2/3	
	Jugend A m	17 - 18	Mittwoch	19.00 - 21.00	HCG	
			Donnerstag	20.00 - 21.30	HCG	
	Jugend A w	17 - 18	Dienstag	18.30 - 20.00	HLG	
			Donnerstag	18.30 - 20.00	HCG	
	Jugend B m	15 - 16	Mittwoch	19.00 - 21.00	HCG	
			Freitag	16.30 - 18.00	HCG	
	Jugend C m	13 - 14	Mittwoch	17.00 - 19.00	HCG	
			Freitag	15.00 - 16.30	HCG	
	Jugend C w	13 - 14	Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG	
			Donnerstag	16.30 - 18.00	WS	
	Jugend D m	11 - 12	Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-1/2/3	
			Freitag	16.00 - 18.00	SZW-1/2/3	
	Jugend E m	9 - 10	Mittwoch	16.30 - 17.30	SZW-1/2/3	
			Freitag	15.00 - 17.00	HLG	
	Jugend D w	9 - 12	Dienstag	17.00 - 18.30	HLG	
			Freitag	17.00 - 19.00	WS	
	Jugend F	7 - 8	Freitag	14.30 - 16.00	SZW-1/2	
Freitag			14.30 - 15.45	SZW-3		
Bambini m/w	4 - 6	Freitag	15.45 - 17.00	SZW-3		
		Montag	17.00 - 18.30	SZW-1		
Koordinatives Training	U14	Montag	18.30 - 20.00	SZW-1		
		Freitag	19.30 - 21.30	WS		
Judo	AH		Freitag	19.30 - 21.30	WS	
	Herren/Damen Wettkampf	ab 16 -	Montag	20.00 - 21.45	SZW-7	
		ab 16 -	Donnerstag	20.00 - 21.45	SZW-7	
	Herren/Damen Allgemein	ab 16 -	Mittwoch	20.00 - 21.45	SZW-7	
			Schüler Anfänger	5 - 8	Montag	15.30 - 17.00
	Schüler Anfänger	5 - 8	Mittwoch	15.00 - 16.30	SZW-7	
			Montag	17.00 - 18.30	SZW-7	
	Schüler Anfänger+Fortgeschrittene	8 - 15	Donnerstag	16.45 - 18.15	SZW-7	
			Freitag	18.30 - 20.00	SZW-7	
	Jugend Wettkampf	10 - 17	Freitag	18.30 - 20.00	SZW-7	
Sonntag			10.00 - 11.30	SZW-7		
Aikido (Tel: 63579, Kamp)	Männer und Frauen	Montag	19.00 - 20.30	KH		
		Donnerstag	19.00 - 21.15	KH		
Ju-Jutsu	Duo-Training		Sonntag	16.30 - 18.45	SZW-7	
			Montag	18.00 - 19.00	SZW-7	
	Kinder / Jugendliche		Dienstag	18.00 - 19.15	SZW-7	
			Dienstag	19.15 - 20.30	SZW-7	
	Anfänger und Fortgeschrittene		Donnerstag	18.15 - 20.00	SZW-7	
			Freitag	17.00 - 18.30	SZW-7	
	Sandsack / Kondition Training		Samstag	15.30 - 17.00	SZW-7	
			Sonntag	13.00 - 16.00	SZW-7	
	Karate	Kampfttraining	Männer und Frauen	Dienstag	20.30 - 22.00	SZW-7
				Freitag	20.00 - 22.00	SZW-7
Aktive			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7	
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-8	
Demo-Team			Samstag	18.00 - 20.00	SZW-7	
			Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-9	
Jugend, Schüler			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7	
			Dienstag	16.30 - 18.00	SZW-7	
Kinder, Schüler			Freitag	15.30 - 17.00	SZW-7	
			Dienstag	16.30 - 18.00	Stadion/Halle	
Leichtathletik	Bambinis 2005/2006	6 - 7	Dienstag	16.30 - 18.00	Stadion/Halle	
	U12 (2004,2003,2002,2001)	8 - 11	Donnerstag	17.00 - 18.30	Stadion/Halle	
	U14 (2000,1999)	12 - 13	Donnerstag	17.00 - 19.00	Stadion/Halle	
	Schüler A, Jugend, Aktive	14 -	Montag	17.30 - 19.30	Stadion	
			Dienstag	17.30 - 19.30	Stadion	
			Donnerstag	17.30 - 19.30	Stadion	
			Freitag	17.30 - 19.30	Stadion	

			Samstag	Nach Absprache	
	Lauftreff		Montag	18.00 - 19.00	vor dem Stadion
			Mittwoch	9.00 - 10.00	vor dem Stadion
<b>Rock'n'Roll</b>	Kinder, Jugendliche		Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-8
			Freitag	18.00 - 20.00	SZW-8
	Aktive		Freitag	20.00 - 22.00	SZW-8
<b>Tanzsport</b>	Lateinformation A-Team		Mittwoch	18.00 - 21.00	PuP
	Freies Training		Sonntag	18.00 - 21.00	SZW-6
			Dienstag	18.15 - 20.15	PuP
			Freitag	16.00 - 18.00	PuP
			Samstag	10.00 - 14.00	SZW-6
			Sonntag	10.00 - 17.00	SZW-6
			Sonntag	ab 17.00	SZW-9
	Einsteiger-/Jugendgruppe	ab 12	Freitag	17.30 - 19.00	PuP
	Einzeltraining Standard		Infos siehe Homepage		<a href="http://www.tanzen-in-landshut.de">www.tanzen-in-landshut.de</a>
	Pastime Dancers		Infos siehe Homepage		<a href="http://www.tanzen-in-landshut.de">www.tanzen-in-landshut.de</a>
	Breitensportgruppe Einsteiger		Dienstag	19.15 - 20.15	PuP
			Freitag	19.15 - 20.00	PuP
	Breitensportgruppe		Dienstag	20.15 - 21.45	PuP
			Freitag	20.00 - 21.45	PuP
	Hexengruppe		Montag	19.15 - 21.00	SZW-8
	Bauchtanz Anfänger		Dienstag	18.00 - 19.00	SZW-8
	Bauchtanz Fortgeschrittenen		Dienstag	19.00 - 21.00	SZW-8
<b>T'ai Chi Ch'uan</b>	Fächertraining		Montag	17.30 - 20.00	SZW-9
	Handform Wiedereinsteiger+Fortgeschrittene		Mittwoch	19.00 - 20.30	SZW-9
	Nach Vereinbarung		Samstag	10.00 - 11.30	SZW-8
<b>Tischtennis</b>	Damen und Herren		Dienstag	19.30 - 22.00	SZW-6
			Donnerstag	19.30 - 22.00	SZW-6
	Jugend m/w		Dienstag	17.00 - 19.30	SZW-6
			Donnerstag	17.00 - 19.30	SZW-6
	geschlossene Trainingsgruppe/Spielbetrieb		Samstag	14.00 - 22.00	SZW-6
			Sonntag	09.00 - 13.00	SZW-6
<b>Turnen Kleinkinder</b>	Eltern & Kind	2 - 4	Montag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Dienstag	9.30 - 10.45	SZW-4/5
		2 - 4	Donnerstag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Freitag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Freitag	10.30 - 11.30	SZW-4/5
	Kleinstkinder Turnen	1 - 2	Mittwoch	09.00 - 10.00	SZW-4/5
	Kinder Turnen	3 - 4	Mittwoch	15.00 - 16.00	SZW-4/5
<b>Turnen Geräteturnen</b>	Leistungsgruppen w		Montag	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Mittwoch	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Freitag	17.00 - 21.00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen m		Montag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
			Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
			Freitag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
	Mädchen + Jungen	5 - 6	Dienstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		5 - 6	Donnerstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
	Mädchen	5 - 6	Montag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		7 - 11	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		7 - 11	Freitag	15.00 - 17.00	SZW-4/5
		12 - 14	Montag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		12 - 14	Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-4/5
	Jungen	7 - 14	Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
<b>Tricking</b>		ab 16	Mittwoch	20.00 - 21.00	SZW-4/5
<b>Showtanz</b>	Dream Dance Bambinis	3 - 5	Freitag	15.00 - 16.00	SZW-9
	Dream Dance Kids	6 - 10	Freitag	16.00 - 17.00	SZW-9
	Dream Dance Teens	11 - 15	Montag	17.00 - 19.00	FOS
	Magics/Turniergruppe	6 - 11	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-9
			Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
	Chicas/Turniergruppe	12 - 15	Mittwoch	17.00 - 19.00	SZW-8
			Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
	Teens Gardetanz/Turniergruppe	11 - 15	Sonntag	16.00 - 18.00	SZW-9
	Dream Dance	ab 16	Mittwoch	19.00 - 21.00	SZW-8 (4/5)
			Freitag	19.00 - 22.00	SZW-9 (4/5)
	Solo/Duo Turniergruppe		Montag	15.30 - 17.30	SZW-9
<b>Rope Skipping</b>	Bambinis	6 - 8	Freitag	16.30 - 17.30	URS
	Nachwuchsgruppe	8 - 10	Freitag	17.15 - 18.30	URS
	Auftrittsgruppe		Montag	18.30 - 20.00	PuP
			Freitag	18.30 - 20.00	URS
<b>Gymnastik</b>	Gymnastik (m/w)		Donnerstag	9.00 - 10.00	SZW-1/2/3
	Schongymnastik (m/w)		Dienstag	9.00 - 9.45	SZW-6
	Rhythmische Gymnastik (m/w)		Dienstag	10.00 - 11.00	SZW-6
	Ü-30 Gymnastik (m/w)		Mittwoch	10.00 - 11.00	SZW-9
	Walking/Nordic Walking		Donnerstag	8.30 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
			Freitag	9.00 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
	Männergymnastik		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-9
	Freizeitkicker		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-2/3
	Ski- und Konditionsgymn. (m/w)		Dienstag	19.00 - 20.00	SZW-1/2/3
	Wirbelsäulengymnastik (m/w)		Mittwoch	08.30 - 09.15	SZW-9
			Donnerstag	16.00 - 17.00	SZW-6
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-4/5
<b>Behinderten-, Versehrten- und Rehasport</b>	Herzsportgruppe		Montag	17.45 - 19.00	SZW-6
<b>Volleyball</b>	Damen I (Bezirksklasse)		Montag	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Mittwoch	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	Damen II (Bezirksklasse)		Montag	19.00 - 20.30	VfL Halle
			Mittwoch	18.30 - 20.30	HLG
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	A-Jugend weiblich	Jg. 95 - 97	Montag	18.30 - 20.00	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	Quereinsteiger w + C-Jgd. W	Jg. 95 - 98	Mittwoch	18.30 - 20.00	VfL Halle
	Quereinsteiger weiblich	Jg. 99 - 00	Montag	17.00 - 18.30	VfL Halle
			Mittwoch	18.30 - 20.00	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	Mädchen SAG	Jd. 01 - 03	Montag	17.00 - 18.30	VfL Halle
	Mädchen	Jg. 01 - 03	Freitag	17.00 - 18.30	HLG

	Mädchen	Jg. 03 und jünger	Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	Jugend männlich (Anfänger) SAG	Jg. 00 und jünger	Montag	16.45 - 18.15	SZW-2/3
	Jugend männlich	Jg. 95 und jünger	Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	Männer		Montag	20.00 - 22.00	HCG
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	U25-Mixid		Freitag	20.00 - 22.00	HLG
<b>Breitensport</b>	Freizeitsport Volleyball		Dienstag	10.00 - 11.45	SZW-1/2
			Dienstag	20.00 - 22.30	FOS-oben
			Mittwoch	19.30 - 21.30	FOS-unten
			Mittwoch	20.00 - 21.30	FOS-oben
			Donnerstag	10.00 - 11.45	SZW-1
			Donnerstag	20.00 - 22.30	FOS-oben
			Donnerstag	20.00 - 21.30	HLG-3
			Freitag	18.00 - 19.45	FOS-oben
			Freitag	18.30 - 21.30	FOS-oben
			Freitag	20.00 - 22.30	RS
<b>Unihockey</b>			Montag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
<b>Kung Fu</b>	geschlossene Gruppe		Mittwoch	18.30 - 21.00	SZW-10 (Tanzstudio)
<b>Biathlon</b>			Dienstag	18.30 - 20.00	Stadion
	Allgemeine Jazzstunden: Jazz				siehe aufliegendes Programm !!!
	Allg. Jazzstunden: Aerobic				siehe aufliegendes Programm !!!
	Allg. Jazzstunden: Steptanz				siehe aufliegendes Programm !!!
	Stept.: Kinder, Jgd. Anfäng., Mittelstufe				siehe aufliegendes Programm !!!
<b>Kraft- &amp; Fitnessbereich</b>	Kraft - Fitness - Bodybuilding		Montag	8.00 - 13.00	SZW
			Montag	14.30 - 22.00	SZW
			Di - Fr	8.00 - 22.00	SZW
			Samstag	9.00 - 16.00	SZW
			Sonntag	9.00 - 16.00	SZW

RS Realschule  
SFZ Sonderpädagogisches Förderzentrum  
SZW Sportzentrum West (Hallen 1 - 10 + Stadion)  
FOS Staatliche Fachoberschule  
HLG Hans-Leinberger-Gymnasium  
HCG Hans-Carossa-Gymnasium  
WS Staatliche Wirtschaftsschule  
COS Carl Orff Grundschule  
KH Karl Heiß Grundschule  
PuP Peter und Paul Grundschule  
URS Ursulinen Realschule  
VfL VfL Landshut-Achdorf e. V.

Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut  
Schulstr. 3, 84036 Landshut  
Sandnerstr. 7, 84034 Landshut  
Marienplatz 11 84028 Landshut  
Jürgen-Schumann-Straße 20 84034 Landshut  
Freyung 630a 84028 Landshut  
Parkstraße 41 84032 Landshut  
Lortzingweg 8 84034 Landshut  
Neue Bergstraße 4 84036 Landshut  
Niedermayerstraße 14 84028 Landshut  
Bischof-Sailer-Platz 537 84028 Landshut  
Veldener Straße 90 84036 Landshut

## Das Beste zum Schluss...



Stop! Nochmal auftanken, bereitmachen zur Abfahrt und bloß keinen Crash bauen. Die Kids der Bobbycar-Stunde und das Rundschau-Team hoffen, dass wir uns unfallfrei zur nächsten Rundschau-Ausgabe im Juli wiedersehen...

### IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut  
Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24  
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de  
Internet: www.turngemeinde.de

Geschäftszeiten:  
Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr;

Herstellung:  
Druckerei W. Dullinger GmbH, 84028 Landshut  
Auflage: 2.800 Stück

Verantwortlich Werbung: Bernhard Förster

Illustration: Anja Just  
V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

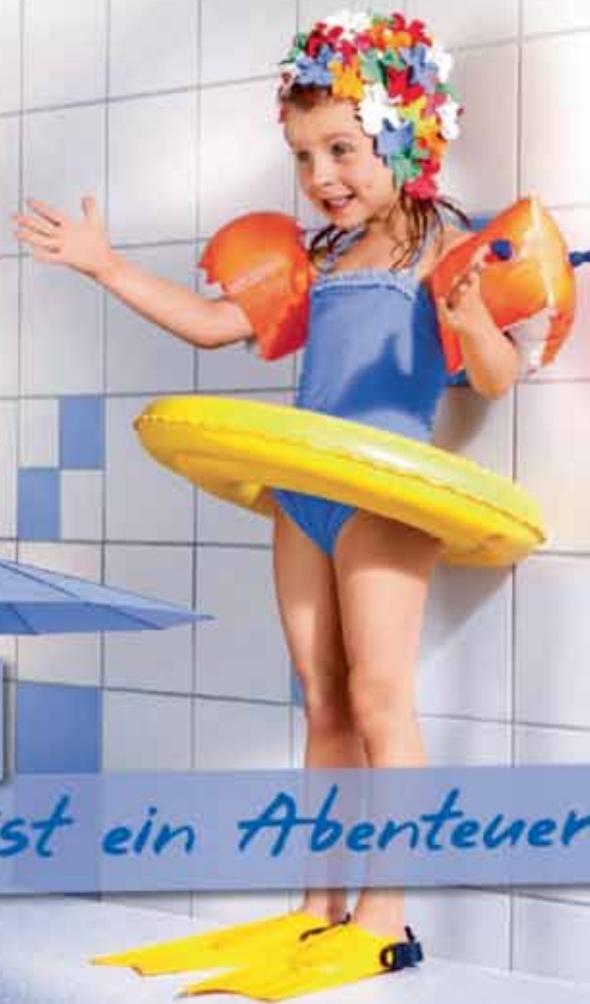
Erscheinungsweise:  
RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung der Redaktion.

VER|SICHER|UNGS  
KAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



**Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit:**

Altersvorsorge, Absicherung bei Krankheit und Unfall,  
Kfz-Versicherung plus Schutzbrief, Sicherheit für Haus und Wohnung,  
Rechtsschutz und Bausparen.

## Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18  
84028 Landshut

Telefon 0871/92 32 30  
Telefax 0871/92 32 32 3  
E-Mail [mockundpartner@t-online.de](mailto:mockundpartner@t-online.de)

# Wintermode für aktive Sportler - natürlich im CityCenterLandshut!



# CCL

CityCenterLandshut

press & die werber - www.donnerfest.info

| Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 20.00 Uhr |

| CCL, Am Alten Viehmarkt 5, 84028 Landshut-Ost, 0871/4303179, www.ccl-la.de |

| Rund 50 Fachgeschäfte | 800 City-Parkplätze, von 6 bis 20 Uhr 1 Stunde kostenfrei! |

| Kinopolis - Multiplexkino mit 11 Sälen | Erlebnisastronomie „von Cappuccino bis Pasta“ |

